

Tirschenreuther

StadtZeitung

Nr. 113 | Februar 2026

www.stadt-tirschenreuth.de/stadtmarketing

©JankaHannemann-Mathes



Kreisstadt Tirschenreuth

STADT MARKETING
Tirschenreuth e.V.

T
Stadt
Tirschenreuth

Gezeiten des Lebens

Autorin: Katarina Brankovic

Der Winter tanzt im weißen Kleid,
kalter Frost schwört seinen Eid.
Sein Atem zeichnet Arabesken,
gefror'ne Muster und Grotesken.

Kristalle glänzen wie ein Traum,
sie zieren weit und still den Raum,
greifbar, aber nicht beständig.
Der Wandel - unaufhaltsam und
unbändig.

Schon taut der Schnee, rinnt fort im Licht,
kühn nun, wer das Dunkel bricht.
Blume aus Eis weicht lebendiger Pracht,
ein buntes Farbenspiel erwacht.

Der Frühling malt mit zartem Grün,
er lässt das Leben neu erblüh'n:
ein Mosaik aus warmem Klang,
leichtes Summen und Gesang.

Wind rauscht durch das Blütenmeer,
bringt Unruh' in das Halmenheer.
Ein Spiegelbild ist die Natur:
folgt auch der Mensch der Zeiten Spur.

Was wir empfinden oft als wichtig,
ist filigran, flüchtig und nichtig.
Manch' Mühe, die man sich gemacht,
geht doch verloren über Nacht.

Hat der Fleiß denn keinen Preis?
Das Leben wandelt wie im Kreis.
Aus Alt wird Neu, aus Neu wird Alt -
ein Lied der Leere das Herz durchhallt.

Nichts bleibt bestehen, so sehr wir auch streben.
Die Seele muss sich stets neu erheben!
Wie eine Knospe braucht man Mut,
zu sprießen in die Sonnenflut.

Will man den Pfad der Freiheit wagen,
muss man dem weltlichen Schein entsagen.
So schwer der Weg sich nun gestaltet,
alsbald ein gefestigter Geist sich entfaltet.

Im Schrein der Seele ruht die wahre Kraft,
dem Dasein tiefen Sinn verschafft.
Trotzend dem Aufruhr im Wechsel der Zeit,
was wirklich bleibt, ist die Ewigkeit.



Unsere StadtZeitung – ein Medium für alle!

Mit dem Frühling beginnt eine Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung – auch in unserer Stadt. Nach den Wintermonaten erwachen Straßen, Parks und Plätze zu neuem Leben, und zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Initiativen laden dazu ein, gemeinsam aktiv zu werden.

In dieser Frühjahrsausgabe möchten wir Sie über Aktuelles und Neuigkeiten in den verschiedenen Bereichen wie Kultur & Freizeit und Gesundheit & Soziales informieren. Darüber hinaus finden Sie Hinweise auf bevorstehende Ereignisse sowie interessante Einblicke in das Engagement der Menschen, die unsere Gemeinschaft prägen.

Wir wollen auch die weiteren



© Petra Römer

Ausgaben der StadtZeitung mit Ihren Beiträgen lebendig gestalten und freuen uns, wenn Sie Ihre Artikel – sei es zu geplanten Veranstaltungen, Ver-

einsaktivitäten oder besondere Ereignisse – mit uns teilen. Ihre Meldungen können Sie gerne an stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de senden. Viel Spaß beim Lesen der Frühjahrsausgabe der StadtZeitung.

AUS DEM INHALT

Seite 4 & 5

Im Sessel der Stadt

Interview mit Herbert Konrad

Seite 6 - 9

Stadtmarketingverein

Tirschenreuth

Neuigkeiten & Aktionen

Seite 10

Förderverein Fischhofpark

KulturSommer 2026

Seite 11

Lions Club Tirschenreuth

Starkbierfest

Seite 12

Kreismusikschule Tirschenreuth

Veranstaltungen im Frühjahr

Seite 13

ATSV Tirschenreuth Fussball

Fussball-Hallenturniere

Seite 14

Wanderfreunde Tirschenreuth

Jahresprogramm 2026

Seite 15

Tourist-Information

Picknickservice kehrt zurück

Seite 16

Theater & Konzerte

2025/2026

Kulturprogramm

Stadt Tirschenreuth

Seite 24

Aktuelles aus dem MuseumsQuartier (MQ)

Seite 27

Jugendrat Tirschenreuth

Jumparena und Clip 'nd Climb

Seite 28

Kommunale Jugendarbeit

Tirschenreuth

Schafkopf für alle

Seite 30

T1 Jugendmedienzentrum

Eine App für die Jugend

Seite 33

Neues aus den Kindergärten

Seite 34

LEBENplus

10-jähriges Jubiläum

Im Sessel der Stadt - wo jeder was hat - Geschichten und Stimmen, die man mag

Interview mit
Herbert Konrad

Historisches Handwerk und der Erhalt von Traditionen liegen Herbert Konrad, dem Leiter der Tirschenreuther Handwerkerscheune, besonders am Herzen. Wer ihn kennt, weiß, dass er mit Leidenschaft, Tatkräft und einem ansteckenden Lächeln bei der Sache ist. Im Interview verrät er, woher er seine Motivation nimmt und wie es überhaupt zur Entstehung der Handwerkerscheune im Ortsteil Matzreuth kam.

Können Sie uns ein bisschen was zur Entstehungsgeschichte der Handwerkerscheune erzählen?

Die Anfänge der Handwerkerscheune reichen 50 Jahre zurück und die Erlebnisse, die ich dabei hatte, waren von Glücksfällen geprägt. Hätte ein Puzzleteil gefehlt, wäre es nicht so weit gekommen, so dass dann 2018 die Handwerkerscheune letztendlich eingerichtet werden konnte. Und es bewegt mich wirklich, weil so viele Zufälle zusammengekommen sind, die man erst mal erlebt haben muss.

1996 wurde ich in den Stadtrat gewählt und auf der Tagesordnung stand der Punkt „Fassfabrik

Mickisch wird abgerissen“. 1976 habe ich dort ein Bierfass gekauft, das dürfte eines der letzten Fässer überhaupt gewesen sein und dabei habe ich den letzten Fassbinder Josef Mickisch und seine Werkstatt persönlich kennengelernt. Als dann 20 Jahre später die Fabrik abgerissen und alles darin verschrottet werden sollte habe ich angemerkt, welch wertvolle Sachen sich darin befinden und konnte dann den Stadtrat doch noch dazu bewegen, die Entscheidung zu überdenken. Daraufhin wurde der Bezirksheimatpfleger Dr. Ralf Heimrath und die Volkskundlerin Anita Zwicknagl eingeschaltet. Der Wert der Fassfabrik wurde erkannt, sodass die Familie Zintl das ganze Gut kostenlos an die Stadt übereignete, mit der Bedingung, es in Tirschenreuth zu erhalten. Auf meinen Vorschlag hin kam es dann zur Gründung des Arbeitskreises Historisches Handwerk, der sich um den Erhalt kümmern sollte. Fassmacher Sebastian Mickisch, Adolf Pollak sowie Schafflmacher Wilhelm Staufer waren voll und ganz dafür. Bei verschiedenen Veranstaltungen machte der Arbeitskreis auf sich aufmerksam und bekam dabei viele Handwerkzeuge aus früherer Zeit zugetragen. Die Suche



Herbert Konrad im Sessel der Stadt in der Handwerkerscheune

nach einer geeigneten Unterbringung erfüllte sich dann 2018, als in Matzreuth ein ehemaliges Stallgebäude umgebaut wurde und dort die Handwerkerscheune eingerichtet werden konnte.

Gibt es Momente oder Begegnungen, die Ihnen in Verbindung mit der Arbeit in der Handwerkerscheune besonders in Erinnerung geblieben sind?

Immer wieder, wenn ich mit anderen Menschen, insbesondere mit ganz Fremden ins Gespräch komme, ergibt es sich, dass ich von meiner Tätigkeit als Fassbinder erzählen kann, was andere neugierig macht. Der Hut, den ich hier auf habe, wird mir besonders in Erinnerung bleiben. Letztes Jahr machte ich mit meiner Frau einen kurzen Urlaub, wobei wir die Allgäuer Herbstwoche in Kempten besuchten. Im Festzelt waren so gut wie alle Plätze belegt. An einem Tisch saßen zwei jüngere Männer, die uns einen Platz bei

ihnen angeboten haben. Bei guter Unterhaltung mit einigen Bierchen erzählten sie von ihren Berufen. Und was machst Du?, fragten sie mich. Ich mache das, woraus dieses gute Bier kommt – Bierfässer, antwortete ich. Mit Bildern am Handy gab ich ihnen Einblick. Das faszinierte die Allgäuer offensichtlich so sehr, dass Thorsten seinen Hut packte und mir auf den Kopf setzte. „Der gehört jetzt dir, der passt zu dir und steht dir gut“. Verbunden mit dem schönen Erinnerungsstück werde ich den Hut in Ehren halten.

Der Arbeitskreis Historisches Handwerk hat bewirkt, dass das Fassbinden ins Immaterielle Kulturerbe aufgenommen wurde. Was macht dieses Handwerk so wertvoll und was verbinden Sie mit Historischem Handwerk und der Handwerkerscheune?

Nachdem das Inventar von Mickisch gerettet worden war, galt es, die Fassbinderei in Tirschen-

Bäckerei - Der kleine Brunner Genießen Sie unser frisches Osterbrot und andere Spezialitäten

Wir sind

Montag – Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr
und Samstag von 6.00 bis 12.00 Uhr
für Sie da!



Inh.:

Thomas Sladky

Luitpoldplatz 4
95643 Tirschenreuth

Tel.: 09631/1638 • Fax 09631/1061
Mail: der-kleine-brunner@t-online.de

BRANDSCHUTZ GEDANKE

Feuerlöscher Instandhaltung & Prüfung
Brandschutzbedarf | Brandschutzservice

Geprüft o Gewartet o Sicher



info@brandschutzgedanke.de
www.brandschutzgedanke.de

Tel.: +49 155 65534825
Bad Neualbenreuth



© Janka Hannemann-Mathes

reuth zu erhalten. Und seitdem die Handwerkerscheune im Jahre 2018 eingerichtet werden konnte, konnten die speziellen Maschinen zur Fassherstellung aufgebaut und funktionsfähig gemacht werden. So trifft sich die aktive Gruppe des Arbeitskreises, derzeit aus 12 Personen, jeden Dienstagvormittag, um an der Fassherstellung zu arbeiten. Da es weit und breit keine Fassbinder mehr gibt und wir alle auch keine sind, muss vieles eingeübt und erlernt werden. Von Fachleuten wie

Zimmerermeister Lorenz Trisl und Schreinermeister Otto Weiß haben wir sehr viele Ratschläge bekommen, die auch schriftlich vorliegen. Wilhelm Staufer, bekannt als Falkenberger Schafftmacher, hat uns sehr viele wertvolle Tipps zum Bottichmachen hinterlassen. Das Fassmacherhandwerk, ein Vorläufer von Containern, soll schon zur Keltenzeit oder zur Römerzeit angelaufen und immer weiter verfeinert worden sein. Überall wurden Holzbottiche und Holzfässer gebraucht. Derzeit sind Holzfässer von Plastik und Alu verdrängt worden. Dennoch schwören manche Brauereien aber auch Hobbybrauer auf das gute alte Bierfass aus Eichenholz. Und auch wir möchten die ehemalige mechanische Fassfabrik Mickisch in Tirschenreuth damit in Erinnerung halten. Stadtheimatpfleger Eberhard Polland gab uns den Tipp, uns für die Aufnahme in das Immaterielle Kulturerbe zu bewerben. Den Antrag, ein sehr umfangreiches Pamphlet hat die Fachjury für wertvoll empfunden und entschieden den Erhalt und die Vermittlung des Fassbinderhandwerks in Tirschenreuth in das Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen, dies war am 21. März 2021. Heimatminister Albert Füracker kam selbst in die Handwerkerscheune, um die Urkunde zu überreichen. Darüber sind wir sehr froh und

dankbar und können sagen, ein Kulturgut für Tirschenreuth und die Umgebung gerettet und erhalten zu haben. Das Interesse an Kursen zum Fassbinden ist so groß und hat schon Teilnehmer aus ganz Süddeutschland und darüber hinaus angesprochen, weil es das in dieser Form woanders nicht gibt. Jeder kann kommen, mitmachen und selbst ein Fass fertigen. Wir verstehen uns als Mitmachscheune, weniger als ein Museum.

Besenbinden oder Strickschlägen begeistert, besonders dann, wenn mit dem selbstgemachten Strick ein Wettbewerb gemacht werden kann. Eine Reise in die Vergangenheit zeigt jungen Menschen, wie mit einfachen Mitteln nachhaltige Produkte hergestellt wurden, während ältere Besucher ihre Erinnerungen auffrischen und dazu beitragen, Fachausrücke oder unbekannte Gegenstände zu benennen. Alte wie Junge gehen daher meist mit guten Erinnerungen an die Handwerkerscheune nach Hause.

Was ist Ihr Lieblingskleidungsstück?

Meine Lieblingskleidung ist die Arbeitskleidung. Weil ich gerne arbeite. Es gibt zwar auch im Büro viel zu erledigen, aber am liebsten halte ich mich bei der Arbeit in der Handwerkerscheune auf. Da sieht man wenigstens, was man macht und was man zu Stande bringt. Dort erlebe ich viele Glücksmomente, im Gegensatz zu meinem früheren Beruf als Polizist, in dem ich meist schlechte Nachrichten überbringen oder Menschen bestrafen musste. Die Arbeit in der Handwerkerscheune ist für mich ein wohltuender Ausgleich, direkt in meiner Nachbarschaft, wo ich mich beschäftigt, gut aufgehoben und wohl fühle mit guter Erinnerung an den Hut.



© Stefanie Süß

TÜV SÜD – immer für Sie da!

TÜV SÜD Service-Center Tirschenreuth
Falkenberger Str. 11 · 95643 Tirschenreuth

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen und Vollgutachten
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Neu: jeden 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 Uhr



Gerne mit oder ohne Termin. Hier mittels QR-Code schnell und einfach Termin vereinbaren oder telefonisch unter 09631 7929728!

FOLLOW US ON



TOV®

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/de



**Ganzjährig
preisreduzierte
Kinderwagen,
Buggies,
Babyschalen
und Autositze.**

**Wäschehaus
Wettinger**



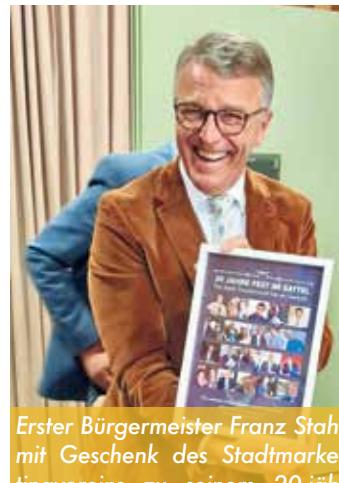
95643 Tirschenreuth • Maximilianplatz 13
Telefon 09631/2294 • E-mail: info@haus-der-waesche.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 13 Uhr

Der Stadtmarketingverein sagt Danke

Ein herzlicher Dank an unseren Bürgermeister für seine Unterstützung – eine gemeinsame Reise, die unsere Stadt stärker gemacht hat

Wir, der Stadtmarketingverein, möchten unserem Ersten Bürgermeister Herrn Franz Stahl für seine 24 Jahre im Amt danken. Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2002 hat er sich mit Mut, Weitblick und einer offenen Haltung für unsere Kreisstadt eingesetzt – und damit auch für uns als Verein einen Weg freigemacht, auf dem Zusammenarbeit lebendig wächst. Er erkannte früh, dass Stadtmarketing ein unverzichtbarer Baustein einer lebendigen, wirtschaftsstarken Stadt ist, weshalb er unserem

Verein, der sich 1998 gründete, stets Rückhalt gab. Die Intention zur Gründung des Stadtmarketingvereins lag darin, als Impulsgeber für die Stadt zu agieren, um mögliche Projekte und Handlungsfelder zu definieren und zu priorisieren. Zudem war es Ziel, auch eigene gesellschaftliche Interessen zu verfolgen, um die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in der Kreisstadt und den Ortsteilen zu steigern. Der Verein etablierte zu Beginn seiner Tätigkeit zahlreiche wiederkehrende Projekte und Veranstaltungen, wie unter anderem „Das Christkind kommt“, „Die Bettelupfergeschichten“, „Musik im Wirtshaus“, aber auch die jähr-



Erster Bürgermeister Franz Stahl mit Geschenk des Stadtmarketingvereins zu seinem 20-jährigen Jubiläum

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth

einzustellen“ fort und stellte dem Verein eine Mitarbeiterin zur Seite, um die Ablauf- und Organisationsstrukturen zu unterstützen. Seit dem Jahr 2024 ist in der Stadtverwaltung die Stelle der Stadtmarketingmanagerin dauerhaft eingerichtet worden. Die 24 Jahre waren dynamisch: Franz Stahl stand im Amt, während sich im Vereinsleben die ehrenamtlichen Vorsitzenden im Laufe der Jahre veränderten. So blieb die Ar-

IMPRESSUM

Stadt Zeitung Tirschenreuth

113. Ausgabe

20. Februar 2026

Redaktion:

Stefanie Süß
Stadtmarketing Tirschenreuth e.V.
Janka Hannemann-Mathes (auch
Coverdesign)
Helmut Wolfrum
Johannes Möstl

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung:

Robert Zeus
Telefon 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:

Oberpfalz Medien GmbH, Weiden
Auflage: 8.505 Exemplare inkl. E-Paper

Verteilung:

Tirschenreuth, Mähring, Bärnau,
Plößberg, Falkenberg
(jeweils mit Eingemeindungen)

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Kontakt Stadtmarketing:

Stefanie Süß
09631/609-65
E-Mail: stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de

Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge

Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das
Copyright beim Einsender liegen.
Etwaige Forderungen geben wir
ansonsten an den Einsender weiter.

Erscheinungstermine 2026:

Erscheinungstermin

Freitag, 29. Mai 2026

Redaktion- und Anzeigenschluss:
Dienstag, 5. Mai 2026

Erscheinungstermin

Freitag, 4. September 2026

Redaktion- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 13. August 2026

Erscheinungstermin

Freitag, 13. November 2026

Redaktion- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Ich möchte Herrn Bürgermeister Stahl für seine uneingeschränkte Unterstützung des damalig jungen Vereins danken. Er unterstützte uns nicht nur, sondern eröffnete neue Möglichkeiten.

Harald Voit (Vorsitzender von 1998 - 2000)

liche Osteraktionen oder die „Tirschenreuther StadtZeitung“, die vom damaligen Gründungsmitglied und Vorsitzenden Harald Voit ins Leben gerufen und von den Vereinsmitgliedern umgesetzt wurde. Aus diesem Grund setzte der Erste Bürgermeister, der sich der Bedeutung des Stadtmarketings bewusst war, zu Beginn seiner Amtszeit das Pilotprojekt der Gründungsmitglieder „Eine Person für organisatorische Aktivitäten

Franz war von Beginn seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth über Jahrzehnte ein sehr zuverlässiger und unterstützender Förderer und Freund des Stadtmarketingvereins. Er hatte stets ein offenes Ohr und großes Verständnis für die Belange des Vereins. Aus diesen Gründen ein herzliches Dankeschön sowie allerbeste Wünsche für den künftigen Ruhestand.

Karl Jäger (Vorsitzender von 2000 - 2018)



Erster Bürgermeister Franz Stahl gemeinsam mit den Akteuren bei der Benefizverlosung des Fußballs mit den Original-Unterschriften der Weltmeister aus 2014

© Ulla Britta Baumer

beit des Stadtmarketingvereins kontinuierlich aktiv und gleichzeitig flexibel, getragen von wechselnden Entwicklungen ketingverein Tirschenreuth) allen Details abbilden, dennoch mit ausgewählten Bildern und den Aussagen der Vorstände etwas sichtbar machen. (Janka Hannemann-Mathes, Stadtmar-

Mit Dankbarkeit blicke ich auf die Jahre zurück und sehe voller Zuversicht nach vorn. Die verlässlichen Strukturen und der respektvolle Umgang mit den Akteuren und Unterstützern der Stadt machen unseren Weg möglich. Ohne einen Bürgermeister, der dahintersteht, wären einige Projekte nicht umsetzbar. Dafür ein Vergelets Gott an unseren Herrn Bürgermeister Franz Stahl.
Janka Hannemann-Mathes (Vorsitzende seit 2024)

Für die erfolgreiche Arbeit eines Stadtmarketingvereins ist die enge und vertrauensvolle Kooperation mit der Kommune und ihren Einrichtungen unabdingbar. Herrn Ersten Bürgermeister Franz Stahl gilt mein besonderer Dank für die stets gedeihliche Zusammenarbeit und die großzügige personelle und finanzielle Unterstützung unserer vielfältigen Projekte und Aktionen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer liebenswerten Stadt Tirschenreuth.

Dr. Maximilian Schön (Vorsitzender von 2018 - 2024)



Erster Bürgermeister Franz Stahl in Aktion beim Stadt-Lauf

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth



Gemeinsames Projekt „Himmelsleiterspiel“ 2022

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth



Relaunch der StadtZeitung 2025

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth



Eröffnung des Kunsthandwerklichen Ostermarkts 2013

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth



Erster Bürgermeister Franz Stahl mit Osterhase und Kindern am Kunsthandwerklichen Ostermarkt 2010

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth



Tirschenreuth blüht auf 2013

© Stadtmarketingverein Tirschenreuth

ACHATZ
Weinhandel

Wein Genuss Gutscheine

Weitere Infos erhalten sie über WhatsApp und Instagram

• Weintasting ohne Anmeldung jeden letzten Freitag im Monat

• Weinseminare mit Anmeldung

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr.
95652 Waldsassen

Tel. 09632 / 13 86
Fax 09632 / 1081

Handy 0171 20 53 580
weinkeller.achatz@gmx.de



HEIMGEHEN – Von Liebe, Abschied, Trost und Trauer

Die Benefizveranstaltung „HEIMGEHEN – Von Liebe, Abschied, Trost und Trauer“, organisiert vom Stadtmarketingverein Tirschenreuth, dem 7-köpfigen Künstlerteam und der Stadt Tirschenreuth, zog ein aufmerksames Publikum im November 2025 in den Historischen Rathaussaal, um das Thema Sterben und die Hospizarbeit ins Bewusstsein zu rücken. Nach der tiefgreifenden Begrüßung durch die Vorsitzende Janka Hannemann-Mathes trat der Schirmherr, Erster Bürgermeister Franz Stahl, nach vorn. Er führte aus, dass der Historische Rathaussaal einen besonderen Rahmen für die Veranstaltung biete und lobte das wertvolle Wirken in der Hospizarbeit. Gleich zu Beginn über gab er der Vorsitzenden eine Spende für die bereitgestellte Spendenbox – eine Geste, die dankend nachhallte. Darauf traten die Akteure in den Vordergrund. Die zarten, harmonischen Klänge der Veeh-Harfen, großartig gespielt von vier Hospizbegleiterinnen – den „Hospiz-Veeh'n“, Ute Böhm, Karin Frank, Christa Zeitler und Anita Greger – führten das Publikum tiefer ins Thema hinein. Die Lesungen der selbst geschriebenen Texte von Irmtraud Schicker, namhafter Dichter und einer Geschichte von Marianne



© Stefanie Süß

Stangl, lasen Gabrielle Saller und die Vorsitzende, die Frau Stangl kurzfristig vertreten durfte, so eindrucksvoll, dass die Erzählungen eine greifbare Tiefe erzeugten. Wolkenfotograf Jürgen Klein präsentierte farbenprächtige Wolkenaufnahmen, die den „Oberpfälzer Himmel“ – wie er selbst sagt – einfingen, stille Stimmungen und die Vergänglichkeit des Moments zeigten. Die Darbietungen – Texte, Melodien und Bilder – bildeten eine Symbiose, die berührte,

ohne zu überfordern. Die begünstigten Organisationen, der „Ambulante Hospizdienst des Kreiscaritasverbandes Tirschenreuth“, um Vorsitzenden Martin Kneidl und die „Kinder und Jugendarbeit des Hospizvereins Amberg und Amberg-Sulzbach e.V.“, um Vorsitzenden Georg Hans Fröhler erhielten von der Gesamtsumme 1.525 Euro jeweils 762,50 Euro. Wolkenfotograf Jürgen Klein spendete 630 Euro des Erlöses aus dem Verkauf seiner Werke. Dieser

Betrag ist bereits in der Gesamtsumme berücksichtigt. Der Stadtmarketingverein Tirschenreuth und die Initiatoren der Veranstaltung, das Künstlerteam, bedanken sich bei allen Gästen des Abends und den Spendern – darunter die Stadt Tirschenreuth und Vereinsmitglieder, die Sparkasse Oberpfalz Nord, Bücherhaus Rode, Klaus Burkhardt, Doris und Jakob Schröder und Blumen Schröpf. (Janka Hannemann-Mathes, Stadtmarketingverein Tirschenreuth)

Spenglerei und Bedachung
san. Installation - Heizung - Solar

GRUBER
HAUSTECHNIK GMBH



- Holz- und Pelletsanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Bäder und 3D-Badplanungen
- Badsanierungen

Pilmersreuth an der Str. 15 | 95643 Tirschenreuth,
Telefon 09631/2711 | <https://gruber-haustechnik.net>
E-Mail: gruber-spenglert@t-online.de



Flohmarkt

Der zweite Flohmarkt des Stadtmarketingvereins findet am

Samstag, den 16. Mai 2026

in Kooperation und auf dem Areal des Stadtmarketingvereinsmitglieds Interliving_Gleißner statt.

Interessierte Aussteller können sich bereits jetzt unter stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de oder 09631/609-65 melden.

„Unsere neuen Mitglieder stellen sich vor“

Red Wolf Archery

Allgemeine Eckdaten

- Bogenfachgeschäft, Indoor-Bogenkino & Freizeitbetrieb (gegründet 2024)
- Bahnhofstr. 16, Tirschenreuth
- **3D-Parcours „Red Wolf Trail“:** Gaisweiher bei Flossenbürg (Verleihstation vor Ort)

Leistungen im Überblick/Angebot

- **Bogenshop:** Bei uns bekommt ihr ehrliche Beratung zu verschiedenen Bogenarten und kompletter Ausrüstung. Vom Kinderbogen bis zum Profi-Setup. Pfeile passen wir individuell an, Sehnen fertigen wir nach Wunsch. Probeschießen und Einweisung gehören dazu.
- **Kurse & Training:** Egal ob Einstieg oder Technik-Feinschliff. Wir begleiten euch praxisnah und ohne Fachchinesisch. Bärbel „Lani“ Zandt bietet u. a. Reiterbogen sowie meditative Kursformate an. Stephan Zandt ist Trainer

und Kursleiter im intuitiven Bogenschießen.

- **Indoor-Bogenkino:** In unserem Bogenkino schießt ihr mit echten Pfeilen auf interaktive Ziele. Ob statisch oder bewegt ist das perfekt, wenn's draußen regnet, und ideal für Gruppen mit bis zu 6 Personen.

- **3D-Outdoor-Parcours:** Auf ca. 2,5 km warten bis zu 30 Stationen mit Attrappen in unterschiedlichen Entfernung und Winkeln - Naturerlebnis inklusive. Leihmaterial und professionelle Einweisung bekommt ihr an der Verleihstation.



- **Mobile Bogenbahn:** Für Firmenfeiern, Märkte oder private Events bringen wir das Erlebnis einfach zu euch! Inklusive Ausrüstung, Betreuung, Zielen und Spielen

Pläne, Ziele und Werte

- Wir wollen unsere Begeisterung für den Bogensport weitergeben und in der Region fördern. „**Back to the Primitive**“ heißt: entschleunigen, fokussieren und auch ganz **traditionell/intuitiv schießen**.
- Bogenschießen ist für uns ein Gegenentwurf zum Stress: Bewegung für Rücken, Arme, Rumpf, plus Ruhe, Konzentration und mentale Stärke.

- **Kinder & Jugendliche:** mittwochs vergünstigte Bogenkino-Zeiten, zusätzlich Aktionen im Ferienprogramm.

- **Mitarbeiter-Benefit-Programm:** Wir bauen Kooperationen mit Betrieben auf. Mitarbeitende teilnehmender Firmen bekommen bei uns **vergünstigte Preise**.
- Gemeinsam mit lokalen Partnern (u. a. Stadtmarketing, Kreisjugendring, Geschichtspark Bärnau uvm.) wollen wir das Freizeitangebot rund um Tirschenreuth **ganzjährig** stärken.

Instagram: red_wolf_archery
Facebook: Red Wolf Archery
Web: www.redwolfarchery.de

Osterbrunnen im Frühlingskleid

Die langjährige und beliebte Tradition des Schmückens der Osterbrunnen wird auch in diesem Jahr ab Palmsonntag, den 29. März 2026 dafür sorgen, dass die Tirschenreuther Brunnen wieder in ihrem festlichen Frühlingsgewand erstrahlen.

Lokale Gärtnerien, verschiedene Vereine, der Jugendrat sowie Privatpersonen und die Stadtgärtnerinnen verwandeln die Brunnen mit viel Kreativität und Liebe zum Detail in wahre Frühlingsboten. Die farbenfrohen Dekorationen der kunstvoll geschmückten Osterbrunnen

werden bis in etwa zwei Wochen nach Ostern zu sehen sein. Der Stadtmarketingverein Tirschenreuth dankt dem Engagement aller Beteiligten.

Einheimische so wie Gäste sind herzlich

dazu eingeladen, sich auf einen inspirierenden Frühlingsspaziergang zu begeben und die far-

benprächtigen Osterbrunnen, die sich über das gesamte Stadtgebiet erstrecken, zu bewundern.



Ihr Partner für
Brennholz, Innenausbau,
Gartenbau
und Renovierungen

Unser Leistungsangebot:

- **Außenanlagengestaltungen**
(Einfahrten, Terrassen, Gehwegbau, Trockenmauern, usw.)
- **Renovierungsarbeiten**
- **Fliesenlegearbeiten** und noch vieles mehr.

Trockenes Brennholz-Angebot!

Brennholzrestfeuchte 10-15%, gesiebt!

Hartholzmix , 33 cm, (Buche, Birke, Esche, Eiche)	110 €/sr m
Buche , 33 cm	125 €/sr m
Buche , 25 cm	130 €/sr m
Buche , 50 cm	110 €/sr m
Mischbrennholz , 33 cm	100 €/sr m
Mischbrennholz , 25 cm (Hartholz und Nadelbrennholz) ..	105 €/sr m
Kiefer , 33 cm	85 €/sr m
Kiefer , 25 cm	90 €/sr m
Buche , 25 cm, im Karton auf Palette zum Sonderpreis ..	200 €/Palette

Lieferung gegen Aufpreis möglich, bei Selbstabholung bitte Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Stephan Härtl

Asternweg 5 | 95643 Tirschenreuth/Wondreb
Telefon 09631/300667 | Mobil 0174 6137363
Internet: www.brennholzverkauf-haertl.de



Von „Waterloo“ bis zum „Fliegerlied“: Der KulturSommer 2026 wird wieder heiß



Sorgen gemeinsam mit ihrer Band für das perfekte ABBA-Feeling:
Die Sängerinnen Linda Mikulec (3.v.r.) und Simone Kerchner (3.v.l.)

© Arthur Gruber

Nach drei langen Jahren kehrt der Tirschenreuther KulturSommer heuer wieder in den Fischhofpark zurück. Mit zahlreichen hochklassigen Veranstaltungen im Gepäck, die vom 12. Juni bis 5. Juli für viel Begeisterung sorgen werden. So kann sich das Publikum am Samstag, 13. Juni um 19:30 Uhr auf das erste Tirschenreuther Konzert der Würzburger Band „Starting 5“ freuen. „Special Guest“ der Band ist **Rudi Wartha**, besser bekannt als Deutschlands erfolgreichstes Udo-Lindenberg-Double, der schon beim KulturSommer 2023 die Bühne gerockt hat.

Am Samstag, 20. Juni lässt die derzeit bundesweit erfolgreiche Show „One Night in Sweden – A Tribute Show To ABBA“ um 19:30 Uhr die schrill-bunten 1970er- und 80er-Jahre wieder aufleben. Präsentiert werden alle „Greatest Hits“ der schwedischen Popgruppe: von „Mamma mia“ über „Dancing Queen“ bis hin zu „Waterloo“.

Mitreißender Country-Rock ist am Samstag, 27. Juni ab 19:30 Uhr zu erleben. Präsentiert von keiner Geringeren als **RAY.AN** – einer Oberpfälzerin, die aktuell musikalisch einen steilen Aufstieg erlebt.



Und die Jüngsten? Kommen auch nicht zu kurz. So wird unter anderem am Familientag (Sonntag, 28. Juni) die Stimmung sprichwörtlich in den Himmel steigen. Denn dann werden die Kids ab 14 Uhr bei der Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit der „DONIKKL Crew“ und Hits wie dem „Fliegerlied“ sicher regelrecht abheben.

Sommers 2026 präsentiert. Und die alle wieder eins gemeinsam haben: Jede Menge Spaß – bei gewohnt kostenlosem Eintritt!

Das komplette Programm wird der Verein Ende Februar in der Presse und auf seiner Website

www.fischhofpark-tirschenreuth.de bekanntgeben. Dann werden auch für alle, die wieder als Helfer dabei sein möchten, die entsprechenden Kontaktdata veröffentlicht. (Mirko Streich, Förderverein Fischhofpark)

Kostenloser Eintritt

Nur vier von zahlreichen Konzerten, Aktionen und Thementagen, die der Förderverein Fischhofpark im Rahmen seines Kultur-

Herzlich willkommen im Gasthof „Zur Alm“

Tirschenreuth, Kornbühlstr. 3, Tel. 09631/6001455
oder 01511 4794523

Bayerische und ukrainische Spezialitäten! Zoigl

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern bis zu 120 Personen.

Geöffnet Do., Fr., Sa., So. und Mo. 11.30 bis 20.00 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr Frühschoppen. Di. und Mi. Ruhetag.



Beratende Ingenieure BYIK | Baustatik | Bauphysik
Tragwerksplanung | Ingenieurbau | Wohnbau
Industriebau | Bauen im Bestand | Baudenkämler

LEHNER + BAUMGÄRTNER



ing-lb.com

ingenieurgesellschaft



Legten schon beim KulturSommer 2023 einen fulminanten Auftritt hin: Starting 5-Frontmann Patrick Münkel (l.) und Lindenberg-Double Rudi Wartha (r.)

© Robert Reith

Frühjahrsaktion am 21. März

Um allen Besuchern auch heuer einen blühenden Park zu präsentieren, bittet der Förderverein Fischhofpark wieder um Unterstützung bei der großen Frühjahrsaktion. Unter Anleitung des Bauhofs und des Förderverein-Parkteams sind alle Naturliebhaber eingeladen, bei der Verschönerung des Geländes mitzuwirken. Wer einen Rechen bei der Hand hat, sollte diesen bitte mitbringen. Treffpunkt ist am Samstag, 21. März 2026 um 13:00 Uhr am Hotel „Seenario“. Die Aktion wird höchstens zwei Stunden dauern, anschließend sind alle Helfer zu einer Brotzeit eingeladen.



Lions Starkbierfest kehrt nach Tirschenreuth zurück

Nach Coronazwangspause wird es heuer wieder ein Starkbierfest der Lions im Kettelerhaus geben. Das Hilfswerk des Lions Clubs Tirschenreuth e.V. veranstaltet am Samstag, den 28.03.2026 ab 19:00 Uhr, ein Event, das sich gewaschen hat. Der amtierende Präsident und Brauingenieur Sebastian Jokiel hat zusammen mit dem Brauhaus Floß das Festbier, den DONATOR, kreiert. Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt und die Eslarner Showband wird den Besuchern mächtig einheizen. Für den Transport und da-

mit den unbeschwert Genuss des Starkbieres sorgt "Der mim Board". Unter diesem Link gibt es bald aktuelle Fahrpläne zur Veranstaltung.

https://tirschenreuth.socialweb-shops.de/termine/starkbierfest_tirschenreuth_2026_termine.html

Es wird vor dem Event sogar ein Instagram-Gewinnspiel geben, bei dem es 5x2 Freikarten zu gewinnen gibt. Weitere Infos dazu folgen hier: <https://www.instagram.com/lionsclubtirschenreuth>

Jetzt heißt es nur noch Krachlederne und Dirndl auspacken und zum Starkbierfest am Samstag, den 28. März 2026 ins Kettelerhaus nach Tirschenreuth kommen.

Be there or be square. Tradition, Brauchtum pflegen und dabei Gutes tun - es kann so einfach sein. (Marco Wenzl, Lions Club Tirschenreuth)



Ostereier-Suchaktion im Fischhofpark



Auch heuer wird der Osterhase wieder viele Eier und Süßigkeiten verstecken
© Förderverein Fischhofpark

Am 6. April (Ostermontag) veranstaltet der Förderverein Fischhofpark wieder seine beliebte Ostereier-Suchaktion für Kinder bis 12 Jahre. Dabei werden auf dem Fischhofparkgelände rund um den Platz am See für die kleinen Besucher viele Ostereier und Süßigkeiten versteckt.

Die Aktion startet um 15 Uhr vor dem Hotel Scenario - und wird natürlich auch wieder vom Osterhasen persönlich unterstützt.

Nach leider immer wieder negativen Erfahrungen mit „Eierdieben“, die schon vorher eifrig unterwegs sind, bittet der Förderverein darum, nur Kinder bis 12 Jahre suchen zu lassen. (Mirko Streich, Förderverein Fischhofpark)



**IHR ZUVERLÄSSIGER
NISSAN UND 1A-PARTNER
IN IHRER NÄHE !**

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !



AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH

KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237



Veranstaltungen der Kreismusikschule im Frühjahr 2026

Die Kreismusikschule Tirschenreuth veranstaltet auch im neuen Jahr wieder viele interessante Konzerte, Vorspiele, Gesangabende und Ballettaufführungen.

Besondere Höhepunkte sind die beiden Konzerte des Symphonieorchesters unter der Leitung von Jakob Johannes Schröder unter dem Titel „Filmmusik trifft Klassik“ am Samstag, den 28.02. um 19 Uhr in der Mehrzwekhalle in Immenreuth, und am Sonntag, den 01.03. um 17 Uhr in der Mehrzwekhalle in Fuchsmühl.

Am Freitag, den 13.03. findet um 19 Uhr in der Klosteraula in Waldsassen das grenzüberschreitende Konzert „Musik verbindet“ statt. Es ist das traditionelle deutsch-tschechische Konzert der KMS Tirschenreuth und der Musikschule Sokolov, bei welchem talentierte junge Musikerinnen und Musiker ihr Können präsentieren. In diesem Jahr feiert die Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen den

beiden Musikschulen zudem ihr 35-jähriges Bestehen.

Ab Mitte April startet das Erwachsenen-Musiktheater unter der Leitung von Laura Demjan mit der Operette „Eine Nacht in Venedig“ seine Landkreistournee. Premiere ist am Freitag, den 17.04. im Kultursaal in Plößberg. Weitere Vorstellungen folgen im April und Mai in Tirschenreuth, Mitterteich, Waldsassen, Erbendorf und Brand. Die genauen Termine sind auf der Homepage der Musikschule zu finden.

Die „Wochen der offenen Tür“ finden dieses Jahr vom 27.04. bis 08.05.26 statt. Wer in diesen Wochen den Musikschul-Unterricht und unterschiedliche Instrumente kennenlernen möchte, meldet sich zuvor bitte im Musikschulbüro an.

Am Freitag, den 08.05. ist die Musikschule um 19:30 Uhr im Kettelerhaus in Tirschenreuth zu Gast, und veranstaltet ihr großes, traditionelles Mutter-



tagskonzert. Hier treten viele Ensembles, aber auch besonders fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der KMS auf. Auch Beiträge der Musikschule Sokolov sind wieder mit dabei. Die

Kreismusikschule freut sich auf wunderbare Veranstaltungen und viele Besucher! Weitere Infos unter www.kms-tir.de. (Laura Demjan, Kreismusikschule Tirschenreuth)

Große Sport-Gala der Turngemeinschaft

Am 14. und 15.03.2026



Die Dreifachturnhalle des Stiftland-Gymnasiums ist Veranstaltungsort dieses sportlichen Highlights, das an zwei Tagen, am 14. März und am 15. März 2026, stattfindet.

Unter dem Motto „TG-Funpark“ werden die Akteure der Turngemeinschaft ihr großes sportliches Vereinsangebot zeigen.

Es werden angefangen von den Kleinsten, der Eltern-Kind-Gruppe, das Purzelvolk, die allgemeinen Turnerinnen und Turner, die Leistungsturnerinnen und -Turner, die Kindertanzgruppe, eine Step-Aerobic-Gruppe, eine Akrobatikgruppe und noch viele mehr auftreten.

Wie das Motto „TG-Funpark“

schon verrät, dürfen sich die Zuschauer auf vielfältige Darbietungen freuen.

Zwischen den Programmpunkten wird die Live-Band „Tonix“ für kurzweilige Unterhaltung sorgen, währenddessen Geräte-Umbauten stattfinden.

Einlass in die Turnhalle ist am Samstag um 16:00 Uhr, Beginn um 17:00 Uhr.

Am Sonntag ist Einlass bereits um 14:00 Uhr, Beginn um 15:00 Uhr.

In der Hälfte nach ca. 1 Stunde können sich die Zuschauer in einer knapp 30-minütigen Pause stärken.

Der Eintritt zu dieser Sport-Gala ist frei. Die Turngemeinschaft Tirschenreuth lädt alle Sportbegeisterten zu dieser Veranstaltung ein. (Wolfgang Rahm, TG Tirschenreuth)





Märkte

Die Jahrmärkte finden 2026 an folgenden Tagen statt:

- Sonntag, 19. April 2026 (Ostermarkt)
- Sonntag, 28. Juni 2026 (Peter- und Paul-Markt)
- Sonntag, 06. September 2026 (Herbstmarkt)
- Sonntag, 25. Oktober 2026 (Kirchweihmarkt / Simon & Judäamarkt)



© Stadt Tirschenreuth

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet während des ganzen Jahres jeden Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Oberen Maximilianplatz (auf der Aktionsfläche rund um den Karpfenbrunnen) statt. Zum Kauf werden landwirtschaftliche und gärtnerische Produkte angeboten.

Gerhard-Franz Volkssternwarte

Beobachten Sie den Sternhimmel mit einem der größten, öffentlich zugänglichen Teleskope Bayerns!

Vorträge & Führungen:

20.02.2026

Wie weit ist es zu den Sternen?

27.02.2026

Peterchens Mondfahrt

13.03.2026

Kometen - Tiefkühltruhen im All

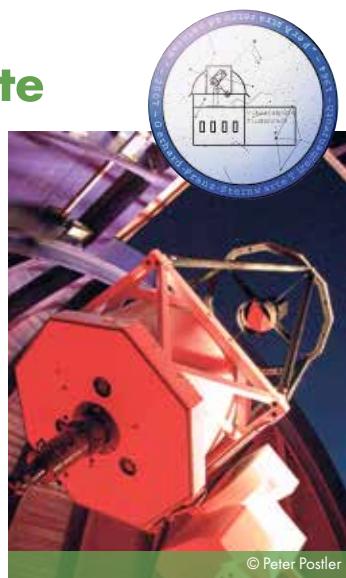
20.03.2026

Wie entstehen Sterne?

10.04.2026 Die Spektroskopie – Schlüssel zum Verständnis der Sterne

17.04.2026 Der aktuelle Sternhimmel

08.05.2026 Astronomie mit dem Fernglas



© Peter Postler

Eintrittskarten können an der Abendkasse erworben werden.

Eine Platzreservierung ist nicht möglich

Sonderführungen nach Vereinbarung (09631/88-205).

Eintrittspreise

Erwachsene 4,00 €, Familie (3 Pers.) 7,00 €,
Kinder bis 15 J. 2,50 €, Sonderführung 50 €

Öffnungszeiten/Beginn der Führung:

Bis Ende März: 20:00 Uhr, April bis Ende August: 22 Uhr

Aktuelle Infos und Termine finden Sie im Internet:

www.sternwarte-tirschenreuth.de

E-Mail: info@sternwarte-tirschenreuth.de

Fussball-Hallenturniere des ATSV in 4 Altersklassen



© ATSV Tirschenreuth Sparte Fussball

Nach der umfangreichen Sanierung der Dreifach-Turnhalle des Stiftland-Gymnasiums freuten sich die ATSV Fussballer endlich wieder ihre traditionellen Jugend-Hallenturniere veranstalten zu können. In der schmucken "Arena" brauchten die vielen Fans der 28 teilnehmenden Mannschaften von der U9 bis zur U13 ihr Kommen nicht bereuen. Die Nachwuchsfussballer des ATSV und der umliegenden Vereine zeigten schnelle Kombinationen, harte Schüsse und gute Technik. Der Spaß am Sport stand natürlich im Vordergrund. Mittendrin auch die

U9-Mannschaft von FK Plana und die U13 Mannschaft von Viktoria Marienbad aus dem tschechischen Nachbarland. Bei nachlassenden Kräften war der Verkaufsstand der ATSV-Eltern ein beliebter Anlaufpunkt.

Bis zu den Osterferien werden die ATSV Mannschaften noch in der Halle trainieren. Danach geht es wieder raus auf den Sportplatz. Nähere Infos zu Trainingszeiten etc. sind bei Jugendleiter Thorsten Ziegler unter 01577/3273378 erhältlich. (Thorsten Ziegler, ATSV Tirschenreuth Sparte Fussball)

KFZ-Meisterbetrieb

BÄUML

www.gb-autos.de

Liebenstein 3a, 95703 Plößberg

Telefon: 09631-7994222

Fax: 09631-7994223

Mail: info@gb-autos.de

Freie KFZ-Meisterwerkstatt

Dekra Hauptuntersuchung + AU

Reparaturen aller Marken

Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung

Unfallreparaturen

Tuning aller Marken

Ich fertige für Sie:

- Bau- und Firmenfotografie
- Drucksachen aller Art
- UV-Direktdruck auf Alu-, Acryl-, Holzplatten usw.
- Etiketten, Fahrzeugbeschriftungen
- Plastikkartendruck
- Schilder aller Art
- Spannbanner, Sportplatzwerbung
- Stempel
- Stickerei für Textilien
- T-Shirts- u. Kappendruck

Ralf Möstl, Kornbühlstraße 33, 95643 Tirschenreuth

Telefon 09631 / 6150, Fax 09631 / 795453, E-Mail moestlhr@t-online.de



Jahresprogramm der Wanderfreunde Tirschenreuth für 2026

Die Wanderfreunde Tirschenreuth haben auch für 2026 wieder ein Jahresprogramm mit abwechslungsreichen Wanderungen in der Region zusammengestellt. Nahezu monatlich wird eine Wanderung angeboten.

Bereits im Januar haben die Wanderfreunde das neue Jahr mit einer Fackelwanderung rund um den Wolfenstein begonnen, im Februar folgte eine Wanderung zum Schneeberg. Im Jahresverlauf sind unter anderem Wanderungen ins Naturschutzgebiet Doost, zum Rauen Kulm und zur Waldenfelswarte geplant. Im September wird auch wieder eine Wanderung zum Wallfahrtsort Maria Loreto stattfinden, gefolgt von einer Zoiglwanderung im Oktober.

In den Sommermonaten sind zudem gemeinsame Radtouren geplant, deren Termine rechtzeitig vorher bekannt gegeben werden. Auch einen Wanderausflug wie 2025 zur Kampenwand soll es wieder geben, auch hierfür



werden das Ziel sowie der Termin noch festgelegt.

Alle begeisterten und interessierten Wanderer sind herzlich eingeladen, an den Touren teilzunehmen. Die Wanderfreunde freuen sich auch immer über die Teilnahme von Nicht-Mitgliedern. Für Nicht-Mitglieder ist lediglich eine vorherige Anmeldung per Mail an info@wanderfreunde-tirschenreuth.de oder telefonisch (0160 3033632) erforderlich, auch um Informationen über Treff-

punkt und Details zum Ablauf zu erhalten.

Das komplette Jahresprogramm für 2026 ist auch auf der Home-

page der Wanderfreunde unter

www.wanderfreunde-tirschenreuth.de zu finden. (Tanja Üblacker, Wanderfreunde Tirschenreuth)

Grünes Kino – Filmreihe der Öko-Modellregionen Steinwald und Stiftland



biene Wilma - ein Leben hart am Limit".

18.03.2026: Beim zweiten Film "Und es geht doch - Agrarwende jetzt" zeigt uns Bertram Verhaag die Diskrepanz zwischen der Diskussion von Nachhaltigkeit und dem Überleben der Bauern anhand des Porträts von Rudolf Bühler.

Bereits zum vierten Mal veranstalten die beiden Öko-Modellregionen Stiftland und Steinwald die mehrteilige Filmreihe „Grünes Kino“ im Cineplanet Tirschenreuth. Das Projekt der beiden Öko-Modellregionen bezieht sich auf die Bewusstseinsbildung und soll Augen, Ohren und Herzen öffnen. Thematisch in Verbindung bringen sich die gezeigten Filme mit Nachhaltigkeit, Öko-Landbau, Biodiversität.

25.03.2026: Zum Schluss der Filmreihe zeigt der Film "Code of Survival", die Geschichte vom Ende der Gentechnik.

Begleitend wartet ein kleines Rahmenprogramm auf die Besucher. Im Anschluss an jede Filmvorführung findet eine offene Gesprächsrunde von etwa 30 Minuten mit Experten aus der Region und dem Publikum statt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://tirschenreuth.cineplanet.de/>

11.03.2026: Den Auftakt der Reihe macht der Film "Weidensand-



- Das Frühjahr kommt bestimmt, jetzt schon an **Sommerreifen** denken
 - **Kundendienst** und **Service** für alle Fabrikate
 - **HU/AU** (TÜV/DEKRA) jeden Dienstag und Donnerstag
 - **Unfallinstandsetzung** fachgerecht und preisgünstig
 - **Urlaubscheck** für alle Fabrikate
 - **Klimaanlagenservice**
 - **Computer-Achsvermessung**
- Gebrauchtfahrzeuge, Neuwagenvermittlung

Tirschenreuth,
Franz-Heldmann-Straße 66,
Telefon 09631/70300



Josef Mark





Radlersonntag Oberpfälzer Wald am 26. April 2026

Der Radlersonntag ist im Landkreis Schwandorf schon seit vielen Jahren eine Institution – und mittlerweile radelt der ganze Oberpfälzer Wald mit! Am 26.04.2026 gibt es ein buntes Radler-Fest entlang der Bahntrassen-Radwege Bayerisch-Böhmisches Freundschaftsweg, Bockl und Vizinalbahn-Radweg. Auch im Stiftland locken verschiedenste Stationen rund um unseren beliebten Radweg „Vizi“. In Tirschenreuth ist auf dem Rad- und Wanderparkplatz Ecke Kornbühlstraße/Falkenberger Straße ein Infostand und die BIKE STATION zu finden. An diesem Standort nutzt der neue

Picknickservice von Naturwaren Frohnatur die Gelegenheit sich vorzustellen und bietet Snacks an. Für das leibliche Wohl ist am FSV-Heim gesorgt und direkt daneben ist sowohl für Jung und Alt Bogenschießen von Red Wolf Archery geboten. In der Waldnaabau am Heusterzbrücke führen die Schauspieler des Modernen Theaters Tirschenreuth eine Schauspielszene auf. Eingeleitet wird diese von der zertifizierten Gästeführerin Cornelia Stahl. Zwischen Wiesau und der Waldnaabau am alten Bahnhof Gumpen starten wieder Führungen zu den Wilden Weiden Waldnaabau mit



© Ferienregion Stiftland

Biolandwirt Josef Schmid. An diesem Startpunkt ist auch eine Verpflegungsstation geboten.

Wahlweise sportlich-aktiv über den Vizinalbahn-Radweg oder entspannt-gemütlich mit dem Rad- und Freizeitbus des Landkreises Tirschenreuth gelangt

man dann zu den weiteren Aktionspunkten in Bärnau, Schwarzenbach und Wiesau. Alle Infos zum Radlersonntag im Oberpfälzer Wald sowie das genaue Programm und Busfahrpläne findet man in Kürze unter www.oberpfaelzerwald.de/radlersonntag

Picknickservice kehrt nach Tirschenreuth zurück



Picknickpause – ein Vergnügen für die ganze Familie

© Thomas Kujat/Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald

Nach einjähriger Pause gibt es in Tirschenreuth wieder einen Picknickservice. Der regionale Naturkostladen „Frohnatur“ hat das Angebot übernommen, nachdem der bisherige Betreiber den Service wegen Geschäftsaufgabe eingestellt hatte. Der Picknickservice startet ab Anfang April.

Zwei Picknickstationen stehen in freier Natur bereit: an der Naturbadestelle Rothenbürger Weiher sowie idyllisch in den Waldnaabauen bei der Heusterzbrücke. Zum gewünschten Termin wartet dort ein gut gekühlter Picknickkorb in einem Thermobehälter,

der per Zahlencode geöffnet wird. Der Korb enthält hochwertige Bioprodukte und kann individuell – vegan, vegetarisch oder klassisch – zusammengestellt werden. Der Preis beträgt 22 Euro pro Person zuzüglich 5 Euro Lieferpauschale. Die Bestellung muss am vorherigen Werktag spätestens bis 16 Uhr erfolgen. Geliefert wird von Montag bis Samstag.

Alternativ gibt es das Angebot „Picknick to go“ zur Abholung im Naturkostladen. Auch Gutscheine sind erhältlich – eine schöne Geschenkidee etwa zu Ostern oder zum Geburtstag.

Termine und Veranstaltungen des Oberpfälzer Waldvereins Tirschenreuth e.V.

Das OWV-Vereinsheim an der Rothenbürger Straße (Hausnummer 13) ist zu folgenden Terminen geöffnet:



© Petra Römer

15. März 2026: Kaffee & Kuchen	14:00 Uhr
27. März 2026: Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr
06. April 2026: Ostermontag	14:00 Uhr
26. April 2026: Kaffee & Kuchen	14:00 Uhr
01. Mai 2026: Maifeier	14:00 Uhr
25. Mai 2026: Pfingstmontag	14:00 Uhr
27. Mai 2026: Maiandacht	17:00 Uhr

(Bernd Körner, Oberpfälzer Waldverein e.V. - Zweigverein Tirschenreuth)

www.frohnatur-tirschenreuth.de



FROHNATUR

Ihr Naturkostladen in Tirschenreuth
Bio & Regional seit 1983

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

Bahnhofstraße 20b
Tel. 09631 5396

NEU bei uns ab April 2026:
Tirschenreuther Picknick

GESCHENK Gutschein





Heimaterlebnistag mit zwei traditionellen Handwerken

Das Heimatministerium lädt am dritten Heimaterlebnistag, 3. Mai, ein, die Vielfalt und Einzigartigkeit Bayerns lebendig werden zu lassen und die Heimat vorzustellen.

Die Stadt Tirschenreuth beteiligt sich mit zwei interessanten alten Handwerkstechniken. In der Alten Wagnerei findet von 14 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Schauvorführung statt. Schreinermeister Horst Schaffershans erläutert die Geschichte des

Gebäudes und das traditionelle Handwerk des Wagners und zeigt, wie einst Räder, Wagen und Kutschen gebaut und repariert wurden.

Um das mit dem immateriellen Kulturerbe in Bayern ausgezeichneten Fassbinderhandwerk geht es in der Handwerkerscheune Matzersreuth. Der Arbeitskreis Historisches Handwerk rund um Herbert Konrad lädt zum Tag der

offenen Tür von 13 bis 18 Uhr und zu Schauvorführungen zur Fassbinderei und Führungen durch die Ausstellung (Erwachsene: 3,00 €, Kinder: kostenlos) ein. Zudem gibt es ein Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen.

Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Mehr Informationen unter ak-historisches-handwerk.de oder www.stadt-tirschenreuth.de

Theater & Konzerte der Stadt Tirschenreuth

BLACK MOUNTAIN – Psychothriller von Brad Birch

Sonntag, 15.03.2026, 19:30 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus



© Andreas Bassimir Theatergästspiele Fürth

Ein Pärchen möchte seine Beziehung retten und ist in einem einsamen Haus in den Bergen. Doch grauer Nebel, ferner Regen, knarrende Türen und eine verschwundene Axt lassen „Black Mountain“ zu einem wahren Psychothriller ausarten.

Ein Pärchen möchte seine Beziehung retten und ist in einem einsamen Haus in den Bergen. Doch grauer Nebel, ferner Regen, knarrende Türen und eine verschwundene Axt lassen „Black Mountain“ zu einem wahren Psychothriller ausarten.

Karten bei der Tourist-Information Tirschenreuth und unter www.okticket.de.

Heimatforscher sucht Foto

An die Nachkommen von Tirschenreuther Porzellinern: Gesucht wird ein besseres Foto von Direktor Georg Zeidler, Direktor der Porzellanfabrik Tirschenreuth. Er und zwei andere Männer haben am 21. April 1945 dafür gesorgt, dass Tirschenreuth ohne Kampf den US-Kampftruppen übergeben werden konnte. Verantwortliche der NSDAP wollten sie dafür aufhängen lassen, doch die Amerikaner kamen rechtzeitig.



Die unscharfe Vergrößerung wurde aufgenommen bei seiner Verabschiedung 1955, da war er schon todkrank. Fotoeinsendungen bitte an stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Heimat. Erlebnistag am 3. Mai 2026

Erleben und entdecken Sie unsere Heimat!

Handwerkerscheune

13:00 bis 18:00 Uhr

Matzersreuth 13

Alte Wagnerei

14:00 bis 17:00 Uhr

Regensburger Str. 6c

HEIMAT. Erlebnistag 2026

Eine gemeinsame Initiative mit dem Freiwilligen Landesverein für Heimatpflege e. V. und dem Bezirk

Weitere Infos & Anreise in der Region: www.heimat.bayern/heimaterlebnistag/

Busunternehmen - Schülerbeförderung

Kohl & Schiml GbR

Tir 09631 / 2230 Walds. 09632 / 1270

Langjähriger & zuverlässiger Partner des Landkreises Tirschenreuth

LANDKREIS TIRSCHENREUTH



Gästeführungen

Pünktlich zum Frühlingsbeginn starten auch die diesjährigen Gästeführungen – sogar mit der einen oder anderen Neuheit.

Eingeleitet wird die Saison von der Stadtführung „Klein aber fein!“ inklusive der Arkaden am 11. April um 16:00 Uhr. Auf kurzem Wege erfahren die Teilnehmenden von Gästeführerin Cornelia Stahl Wissenswertes über die schöne Kreisstadt. Treffpunkt ist am Platz am See, Dauer ca. 1 h 45 min, Kosten 5,50 €.

Am 16. April um 17:00 Uhr erläutert Gästeführerin Cornelia Stahl in einer Führung durch das DAV Kletterzentrum, wie aus Genuss Sport wurde und aus der ehemaligen Brauerei Schels eine moderne Sportstätte entstand. Treffpunkt ist am Platz am See neben dem Kletterzentrum, Dauer ca. 45 min, Kosten 5,00 €.

Weiter geht es mit einer Führung von Cornelia Stahl und Christina Zapf mit Schauspielszene des Modernen Theaters und Getränk am 12. Mai, jeweils um 18:30 Uhr im Wahrzeichen der Stadt, dem Klettersturm. Treffpunkt ist an der Grünanlage gegenüber der Evangelischen Kirche, Dauer rund eine Stunde, Gebühr 15 Euro.

Für neue Tirschenreuther Bürger oder interessierte Einheimische findet am 16. Mai, 14 Uhr eine „Neubürgerführung“ mit Cornelia Stahl oder Christina Zapf statt. Die Teilnehmenden können ihre Heimat näher kennenlernen und spannende Fakten zum aktuellen Leben in der Kreisstadt erfahren. Treff-

punkt ist am Schmellerdenkmal am Maximilianplatz, Dauer rund 1 h 30 min, für Neubürger kostenlos, Gäste 5 Euro pro Person.

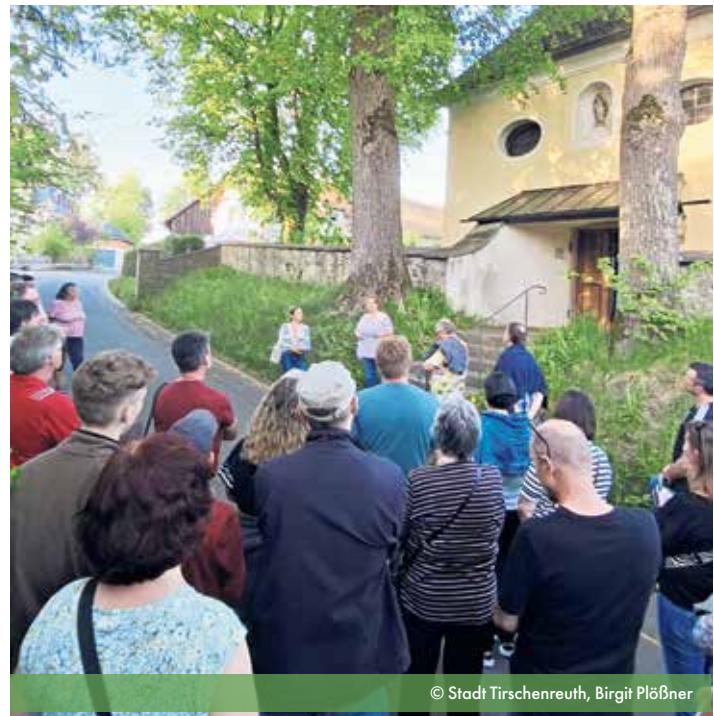
Wer Entschleunigung und Lebensfreude tanken will, kann sich bei der Tour „Wald tut gut, Natur erleben – Ruhe finden“, von der zertifizierten Trainerin für Waldbaden, Monika Schmid, am 29. Mai um 15 Uhr inspirieren lassen.

Treffpunkt ist auf dem Parkplatz Waldnaabau/Kornbühlstraße, Dauer ca. 2 h, Kosten 15,00 €

Karten für die sechste Staffel der Historischen Führungen sind noch unter www.okticket.de sowie in der Tourist-Information Tirschenreuth erhältlich.

Für alle Führungen ist eine Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information unter Tel. 09631-609-60 oder urlaub@stadt-tirschenreuth.de.

Weitere Informationen unter: www.stadt-tirschenreuth.de



© Stadt Tirschenreuth, Birgit Plößner

Kunsthandwerklicher Ostermarkt 2026

Palmsonntag, 29.03.2026



© Stadt Tirschenreuth

Die Kreismusikschule des Landkreises Tirschenreuth gestaltet den musikalischen Rahmen und gemeinsam mit den Kindergarten Tirschenreuths entsteht ein buntes Programm, das für eine feierliche Eröffnung sorgt. Beim gemütlichen Bummel über den Markt können die Besucherinnen und Besucher an den Verkaufsständen eine vielfältige Auswahl an kunstvoller Osterdecoration sowie verschiedenste bunte kunsthandwerkliche Objekte entdecken und erwerben. Kinder dürfen sich auf zahlreiche Attraktionen freuen, darunter Kinderschminken und ein fröhliches Kinderkarussell. Der Osterhase hoppelt über den Marktplatz und verteilt süße Überraschungen an die kleinen Besucherinnen und Besucher. Verschiedene kulinarische Leckereien laden zudem zum Verweilen und Genießen ein.

Am Palmsonntag lädt die Stadt Tirschenreuth von 12:00 bis 17:00 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zum traditionellen kunsthandwerklichen Ostermarkt am Oberen Marktplatz ein. Um 13:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Franz Stahl offiziell die Veranstaltung.

Jetzt noch schnell kostenloses

T-GLASFASER

connect
CHIP Testsieger



in Tirschenreuth sichern!

AUF ZUM ENDSPURT!!

Lass Dich jetzt von uns informieren!

T Erleben, was verbindet.

1) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 08/2022, Testsieger „Festnetztest bundesweite Anbieter“. MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 2) Laut CHIP, Heft 06/2022.

TELEKOMMUNIKATION
GRUNDLER
Beratung - Planung - Verkauf - Service

T PARTNER

Mitterteicher Straße 28
95643 Tirschenreuth | Tel. 09631/1380
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 und 14-18 Uhr | Mi./Sa.: 9-12 Uhr



Bei der Kommunalwahl 2002 setzte sich Franz Stahl in einer Stichwahl mit 53,99 % der Stimmen gegen seinen Herausforderer Franz Kühn durch. Zur Wahl stand 2002 ebenfalls Christa Ulrich. Die Wahl 2008 gewann er mit 66,92 % der Stimmen gegen seine Herausforderer Dieter Busl und Jürgen Merzinger. 2014 wurde er mit 86,6 % bzw. 2020 mit 92,4 % der Stimmen im Amt bestätigt – jeweils ohne Gegenkandidaten. Das Foto zeigt ihn gemeinsam mit seiner Ehefrau Cornelia (r.) bei der Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Jahr 2002.

© Archiv Stadt Tirschenreuth

Isek als Masterplan

Vieles war Anfang der 2000er Jahre im Wandel. Die Stadt wollte aufbrechen – und Franz Stahl schrieb sich auf die Fahne, Bewährtes zu bewahren, aber vor allem Neues zu wagen. Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) schuf er einen Masterplan, der als Grundlage für die Entwicklung Tirschenreuths in den folgenden Jahrzehnten diente – und mit dem die Kreisstadt auf vielen Ebenen an die regionale Spitze geführt wurde.

Die Neugestaltung des Marktplatzes im Jahr 2009 war das erste große Vorhaben, dass unter der Ägide von Franz Stahl umgesetzt wurde. Viel ist seitdem in der „Herzkammer“

der Kreisstadt passiert. Gebäude wurden durch Privathand saniert – und als Höhepunkt im Jahr 2024 gegenüber der Stadtpfarrkirche das neue Rathaus II eingeweiht. Damit wurde ein jahrelanger Leerstand beseitigt und entstand zugleich ein modernes Verwaltung- und Sitzungszentrum mit besten Arbeitsbedingungen für die Bauamt-, Kämmerei- und Forstmitarbeiter, Tourist-Info sowie den Stadtrat.

Entwicklungsmotor Gartenschau

Die Durchführung der Bayerischen Gartenschau Natur in Tirschenreuth 2013 war ein weiterer, wenn nicht der Meilenstein, mit dem in der Innenstadt ein über 20 ha großes Grün- und Freizeitareal – der Fischhofpark



Feierliche Freigabe des neugestalteten Marktplatzes im Mai 2009 durch Franz Stahl (M.), 2. Bürgermeister Peter Gold (l.), Architekt Peter Brückner (4.v.l.), Stadtbaumeister Andreas Ockl (5.v.l.), Architekt Christian Brückner (r.), den damaligen Landrat Wolfgang Lippert (2.v.r.) sowie MdL Tobias Reiß (5.v.r.) und weitere Ehrengäste.

© Archiv Stadt Tirschenreuth

Eine Ära geht zu Ende

Erster Bürgermeister Franz Stahl wird sein Amt zum 1. Mai dieses Jahres an einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin übergeben. Denn: Nach 42 Jahren in der Politik auf Stadt- und Kreisebene hat er bereits Anfang 2025 angekündigt, bei der am 8. März 2026 stattfindenden Kommunalwahl nicht mehr zu kandidieren. Dann geht eine Ära zu Ende, die von stetem Wachstum



Der Fischhofpark aus der Vogelperspektive. 2013 fand auf dem Gelände der Fischhofpark die Bayerische Gartenschau Natur statt. Franz Stahl bekannte einmal, dass die Bekanntgabe der Vergabe dieses Projekts ein Moment in seiner beruflichen Karriere gewesen sei.



nde

und vielen erfolgreich umgesetzten Projekten gekennzeichnet war.

Der Grundstein dafür wurde bereits im Jahr 1984 gelegt. In diesem Jahr wurde Franz Stahl in den Stadtrat gewählt. 1996 wurde er zweiter Bürgermeister, bevor er dann im Jahr 2002 als Erster Bürgermeister die Geschicke der Kreisstadt 24 Jahre lang lenkte und leitete.



de die Bayerische Gartenschau „Natur in Tirschenreuth“ statt. Bürgermeister Großveranstaltung an die Stadt Tirschenreuth der wohl emotionalste

© Thomas Kujat



Der traditionelle Banddurchschnitt vor dem Rathaus II am 31.5.2024 mit Dr. Markus Söder (4.v.l.), Franz Stahl (4.v.r.) sowie Architekt Peter Brückner, Vizepräsidentin der Regierung der Oberpfalz Christiane Zürn, Landrat Roland Grillmeier, Christian Doleschal, MdEP, 1. Landtagsvizepräsidenten Tobias Reiß und Projektleiter Torsten Will von Brückner & Brückner Architekten (v.r.). „Die Sanierung des Areals ist eine kluge Entscheidung und darüber hinaus für Tirschenreuth eine der bedeutendsten innerstädtischen Strukturmaßnahmen aller Zeiten gewesen“, so der Ministerpräsident in seiner Rede.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich

– geschaffen wurde. Diesen sehen die Tirschenreuther bis heute als ihr „Wohnzimmer“ an, in dem auch gerne gefeiert wird – und Events wie der KulturSommer oder der Kunsthistorische Weihnachtsmarkt mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind.

Die Gartenschau war zudem die Initialzündung für die Entwicklung eines neuen Innenstadt-„Campusses“ sowie „Urknaß“ für eine nachhaltige und ökologische Stadtentwicklung. Los ging es mit dem Neubau eines direkt am Fischhofpark gelegenen neuen Hotels nebst separatem Restaurant. In den Folgejahren wurden ein histo-

risches Ackerbürgerhaus und eine alte Wagnerei saniert, entstand aus der historischen Fronfeste ein hochmoderner Hochschul-Bildungsstandort – und konnte zudem im Jahr 2025 am Platz am See das neue Tirschenreuther Kletterzentrum eröffnet werden. Im gleichen Jahr begann die Sanierung des in Sichtweite des Fischhofparks gelegenen Luitpold-Theaters, das 2028 wiedereröffnet werden soll. Zählt man noch das 2008 eröffnete MuseumsQuartier dazu, kann man sicher von einem innerstädtischen Wohn-, Bildungs-, Freizeit-, Sport- und Kulturquartier sprechen, dass seinesgleichen sucht.



Blick auf die Fronfeste. Seit der im Mai 2020 abgeschlossenen Sanierung ist das geschichtsträchtige Gebäude ein moderner Hochschul-Lernstandort sowie Sitz der Museumsfachstelle der IKOM Stiftland und des Familienstützpunktes des Landkreises.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich



Eine innerstädtische Oase: Der renaturierte und 2021 neu eröffnete Mühlbachpark, der mit dem Fischhof- und Waldnaabpark künftig einen geschlossenen grün-blauen Ring um die Altstadt bilden soll.

© Hergen Schimpf



Der Neubau des Verbandes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz im Februar 2026. Bereits in Kürze sollen dort die ersten Mitarbeiter einz ziehen.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich



Freigabe des neuen, an der Schnittstelle von Mühl- und Gründlbach befindlichen Wehrs nahe Lohnsitz im Dezember 2025. Eine weitere wichtige Infrastrukturmaßnahme, die insbesondere dem Hochwasserschutz dient. Auf dem Bild sind Franz Stahl (l.), Stadtbaumeister Andreas Ockl (r.), Bauamt-Mitarbeiterin und Projektverantwortliche Regina Zahn (2.v.r.) und weitere Beteiligte zu sehen.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich



Lutz Zangl (l.), Bauamt-Projektleiter für den Neubau der Mittelschule-Turnhalle, im Gespräch mit Franz Stahl (r.). Die Turnhalle soll im Frühjahr 2026 eingeweiht werden.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich

Umrahmt wird dieses Areal – wie auch die gesamte Altstadt – von einem Grün- und Wassergürtel, mit dem das Gartenschaukonzept in den vergangenen Jahren fortgeführt wurde. So wurde 2021 der Mühlbachpark neugestaltet, der im selben Jahr mit dem Bundespreis StadtGrün ausgezeichnet wurde. Es ist ein Herzenswunsch von Franz Stahl, dass künftig auch der neben dem ZOB befindliche Waldnaabpark noch nach neuesten ökologischen Gesichtspunkten umgestaltet wird.

der Stadt seit dem Amtsantritt von Franz Stahl im Jahr 2002. Auf Grundlage einer stabilen Wirtschaft, die immer „Chefsache“ war und bis zum letzten Tag sein wird, ist Tirschenreuth Leuchtturm und stabiler Anker weit über die Stadtgrenzen hinaus. So wurden in den vergangenen 24 Jahren über 215 Mio. EUR in die Infrastruktur der Stadt investiert.

Apropos Infrastruktur: Dazu zählen natürlich ebenfalls die vielen Vorhaben, die nicht auf den ersten Blick offensichtlich sind: Kanal-, Wasserleitungs- und Straßensanierungen wie erst jüngst in der Kleinklenauer, Koloman-Maurer-, Stichaner- und Burgstraße, die Erfüchtigung der Wasserquellen, der Neubau des Strom-Schalthauses, die Versorgung der Kernstadt und Ortsteile mit Glasfaser oder die bevorstehende Sanierung der Kläranlage. Allesamt Maßnahmen, die nicht immer auffallen, die Kreisstadt aber fit für die Zukunft machen – und die Bürger finanziell nicht belastet haben!

Weiter, immer weiter

In den vergangenen Monaten wurden auch bereits die Weichen für weitere wichtige Maßnahmen gestellt. So wird es für den Bauhof und die Stadtwerke eine neue Heimat geben – und steht bereits ein Investor in den Startlöchern, der das Areal links und rechts der Bahnhofstraße neugestalten und dort ein großes innerstädtisches Nahversorgungszentrum errichten möchte. Zudem laufen die Planungen für die Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes im Süden der Kreisstadt auf Hochtouren. Und: Die Eröffnung der neuen Zweifachturnhalle für die Mittelschule steht kurz bevor.

Damit ist Schritt 1 des für Tirschenreuth derzeit ambitionieritesten Vorhabens, der Neubau

215 Mio. EUR in Stadtentwicklung

Arbeitsplätze, Wirtschaft, Finanzen: Von Beginn an war dieser Dreiklang ein Garant für die erfolgreiche Entwicklung



bzw. die Sanierung der Mittelschule, abgeschlossen. In der Summe rechnet die Stadt bis zur Fertigstellung mit Kosten von rund 52 Mio. EUR – bei einer Förderung von ca. 26 Mio. EUR

Förderung weicher Standortfaktoren

Zu einer gut funktionierenden Stadtgesellschaft gehören aber natürlich auch der Erhalt bzw. die Neuschaffung von kulturellen, sozialen, medizinischen und ehrenamtlichen Angeboten und Strukturen. Diese so genannten weichen Standortfaktoren waren Franz Stahl immer wichtig, hat er sie doch stets als essenziell für eine lebenswerte Stadt angesehen. Über 10 Mio. EUR wurden in den letzten Jahren allein in die Feuerwehren der Stadt und ihrer Ortsteile investiert. Neue Fahrzeuge wurden damit gekauft – und 2019 ein neues Gerätehaus für die Tirschenreuther Wehr eingeweiht.

Um Menschen, die Hilfe benötigen, kümmert sich seit 2016 auch die soziale Institution LEBENplus. Mit zahlreichen Angeboten und der Einbindung vieler Ehrenamtlicher ermöglicht sie gemeinsam mit dem BRK seit nunmehr zehn Jahren eine erfolgreiche Unterstützung von Menschen aller Altersklassen, die Unterstützung unterschiedlicher Art benötigen.



Einsatz für Krankenhaus

Für Menschen, die insbesondere medizinischer Hilfe bedürfen, steht auch das Krankenhaus Tirschenreuth. Dessen Erhalt ist ein Thema, dass die Menschen in den letzten Jahren in höchstem Maße bewegt

hat. Der notwendige und von politischer Seite so auch vorgegebene Strukturwandel hat auch vor dieser Einrichtung nicht Halt gemacht, so dass es in der Folge schmerzhafte Einschnitte gab. Jedoch konnte Franz Stahl gemeinsam mit dem Vorstand sowie dem Aufsichtsrat der Kliniken Norderpfalz AG verhindern, dass das Krankenhaus grundsätzlich geschlossen wird. Aktuell sind dort unter anderem wichtige Bereiche wie das ambulante Operieren und eine Notfallambulanz zu finden. Zudem sollen zwei Flügel des Krankenhauses zu einer geriatrischen Rehaeinrichtung umgebaut werden – geplanter Maßnahmenbeginn ist noch 2026.

Und die Kultur? Hatte und hat für Franz Stahl immer einen hohen Stellenwert. Neben der bereits begonnenen und in der heutigen Zeit sicher auch mutig zu bezeichnenden Sanierung der Luitpold-Theaters war im „Stadtsäckl“ unter anderem auch immer Geld für die städtischen Theater- und Konzertveranstaltungen oder Sonderausstellungen im MuseumsQuartier eingeplant. Getreu dem Bürgermeister-Leitspruch: „Kultur rechnet sich zwar nicht – aber Kultur zahlt sich aus!“

Dank für das Vertrauen

In seiner letzten Neujahrsansprache Anfang Januar dieses Jahres hat Franz Stahl betont, dass die Zusammenarbeit mit den städtischen Mitarbeitern, den über 100 Tirschenreuther Vereinen – die bis heute unter anderem für deren Investitionen mit einem Zuschuss in Höhe von 7,5 % unterstützt werden –, der Wirtschaft sowie den in der Stadt ansässigen Behörden, Ämtern, Verbänden und Institutionen für ihn immer von höchstem Stellenwert gewesen



Einweihung des neuen Tirschenreuther Feuerwehrgerätehauses am 4. Mai 2019. Den Schlüssel in Form des neuen Gebäudes überreichte Architekt Peter Brückner (3.v.l.) an Franz Stahl (3.v.r.), Feuerwehr-Vorstand Markus Mayer (2.v.r.) und den Kommandanten Matthias Haulena (2.v.l.). Auch Stadtpräfessor Georg Flierl (r.) und die damalige Pfarrerin Dr. Stefanie Schön wohnten der Zeremonie bei.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich



Immer haben Franz Stahl und der Stadtrat auch Kultureinrichtungen und entsprechende Events gefördert und unterstützt. So auch die vom 30. Mai bis 2. August 2026 im Tirschenreuther MuseumsQuartier stattfindende Sonderausstellung mit Werken des berühmten Popart-Künstlers James Rizzi.

© Art Licensing International GmbH



Haben in vielen gemeinsamen Stadtratsjahren immer sehr gut zusammengearbeitet: Franz Stahl (M.), Gremienmitglied seit 1984, 2. Bürgermeister Peter Gold (l.), Gremienmitglied seit 1996 und 3. Bürgermeister Norbert Schuller (r.), Gremienmitglied seit 2008.

© Stefan Köstler



Der Tirschenreuther Stadtrat der Amtsperiode 2020-2026. Das Gremium hat sich während dieser Zeit mit ganzer Kraft für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und die Weiterentwicklung der Stadt Tirschenreuth eingesetzt. Sitzend, v.l.: Manfred Zandt, Gabriele Landgraf (seit 24.1.2024 Listennachfolgerin von Hubert Rosner, der sein Amt zum 31.12.23 niedergelegt hat), Peter Gold, Franz Stahl, Norbert Schuller, Angelika Brunner, Paulus Mehler. 1.R. stehend, v.l.: Berthold Zeitler, Johannes Bäuml, Konrad Schedl, Johann Zölc, Doris Schön, Gunar Prauschke, Mario Franz, Wolfgang Stangl (seit 27.6.2024 Listennachfolger für Karl Berr, † 1.5.2024), Dr. Alfred Scheidler, Sebastian Rosnitschek. 2.R. stehend, v.l.: Harald Siegert, Konrad Zant, Vinzenz Rahn, Johann Gmeiner, Jürgen Steinhäuser, Dr. Michael Rüth, Franz Heinrich. Nicht im Bild: Martina Sötte, † 22.12.2025

© Stefan Köstler

sei. Jederzeit habe man eng und vertrauenvoll zusammen gearbeitet – und ohne dieses Miteinander wäre es niemals möglich gewesen, die Stadt so erfolgreich weiterzuentwickeln.

Einen besonderen Dank sprach er zudem seinen beiden Stellvertretern – 2. Bürgermeister Peter Gold und 3. Bürgermeister Norbert Schuller – aus. Gemeinsam mit dem Stadtratsgremium hätten sie miteinander diskutiert, gekämpft und gerungen – aber immer mit Respekt, und immer mit dem einen Ziel: Das Beste für die Stadt Tirschenreuth zu erreichen.

Allen Tirschenreuthern dankte er zudem, dass diese ihm ihre Stadt in den vergangenen Jahrzehnten anvertraut hätten. Am Ende seiner letzten und sehr emotionalen Neujahrsrede versicherte Franz Stahl den zahlreich anwesenden Vertre-

tern der Tirschenreuther Bürgerschaft, dass er auch nach Rathaus.

dem Ende seiner am 30. April

auslaufenden vierten Amtszeit Minutenlange stehende Ovationen einer von ihnen bleiben werde

– nur ohne Schlüssel für das

Rathaus.

germeister Franz Stahl zeugten anschließend eindrücklich von der Wertschätzung für dessen Engagement und geleistete Arbeit.



Franz Stahl (l.) Anfang 2026 beim Neujahrsempfang der Stadt Tirschenreuth. Nach einer bewegenden Rede bedankte er sich mit einer Verbeugung bei den anwesenden Gästen für deren langjährigen Einsatz zum Wohle der Kreisstadt. Diese wiederum würdigten den jahrzehntelangen Einsatz des Ersten Bürgermeisters mit langanhaltendem Applaus.

© Stadt Tirschenreuth / Mirko Streich



Steckbrief Erster Bürgermeister Franz Stahl



© Hergen Schimpf

- geb. 12.11.1960 in Tirschenreuth
- kath., verheiratet, drei Kinder
- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter beim Landratsamt

Politischer Werdegang:

- Erster Bürgermeister seit 1.5.2002
- 1977: Eintritt in JU, u.a. 12 Jahre Ortsvorsitzender
- 1982: Eintritt in CSU
- Stadtrat seit 1984
- Jugendbeauftragter von 1984 – 1996
- 2. Bürgermeister von 1996 – 2002
- Fraktionssprecher der CSU-Stadtratsfraktion von 1995 – 2002
- Kreistagsmitglied seit 1.5.2002
- Mitglied im Kreisausschuss seit 1.5.2002
- Stv. Landrat von 2010 – 2014

- Stv. Vorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg von 2014 – 2020 und seit 2024
- Mitglied im Presseausschuss des Deutschen Städtetags
- Mitglied im Personal- und Organisationsausschuss sowie im Wirtschaftsausschuss des Bayerischen Städtetags
- 1. Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes von 2003-2015
- Mitglied der CSU-Kreisvorstandsschaft

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes von 2010 bis 2025
- Stv. Vorsitzender der Schmeller-Gesellschaft
- Stv. Vorsitzende des Fördervereins Fischereimuseum
- Ehrenvorsitzender der Jungen Union
- Ehrenmitglied des Trachtenvereins D'Werdenfelser, Stamm Tirschenreuth
- Ehrenmitglied der Tirschenreuther Böllerschützen
- Ehrenvorsitzender der Feuerwehr Tirschenreuth, Inhaber des Bayer. Feuerwehrkreuzes in Silber, Träger der Ehrenmedaille der Feuerwehr Tirschenreuth
- Ehren-Senator der FG Tursiana

Kommunale Auszeichnungen

- Medaille in Bronze für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung
- Medaille in Silber für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Hobbys/Vereine:

- Sport (Fußball/passiv), eigener Garten, Radfahren, Joggen
- Mitglied in 30 Tirschenreuther Vereinen



Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration (r.), bei der Verleihung der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber an Franz Stahl (l.) im Juli 2022

© STMI / Sebastian Widmann

Ausblick 2026 – Sonderausstellungen im MQ

30. Mai – 2. August 2026

James Rizzi goes Tirschenreuth



© Kunst Herrmann Neumarkt

5. September - 18. Oktober 2026

Kunstverein Tirschenreuth

7. November 2026 – 31. Januar 2027

EGERLAND – Heimat im Herzen

Veranstaltungen und Aktionen:

Rund um den Welttag des Buches am 23. April 2026 wird es von März bis Mai eine eigens entwickelte Schnitzeljagd bzw. ein Museumsquiz der besonderen Art geben. Als Ergänzung zu einer Führung im Haus tauchen die Kinder in die Welt der Bücher ein.

„Ach du grüne Neune!“

Am Gründonnerstag, 2. April 2026 bietet das MuseumsQuartier im Rahmen des Ferienprogramms die Zubereitung der bekannten Gründonnerstagssuppe an. Aus den ersten frischen Frühlingskräutern wird eine schmackhafte Suppe zubereitet. Es geht also um Kräuter, aber auch die kulturhistorische Bedeutung dieser alten Tradition. Das Wissen um die Suppe, die Kräuter und die Redensart ist eine weitere Zutat für das Ferienprogramm!



© MuseumsQuartier

Dudelsackvortrag zum Internationalen Museumstag

Alljährlich präsentieren sich weltweit Museen zum Internationalen Museumstag im Mai mit tollen Aktionen und laden zum Museumsbesuch ein. Am Sonntag, 17. Mai, um 14 Uhr gibt es im MuseumsQuartier einen Fachvortrag zur Museumsabteilung Plan-Weseritz. Georg Balling informiert über Adolf Huska, einen besonderen Musiker, der auch in der Dauerausstellung zu finden ist. Dieser gründete nach dem Zweiten Weltkrieg die „Egerländer Dudelsackkapelle Weiden“. Neben vielen Fotos und Informationen zum Instrument und zur Zeitgeschichte kommt auch das ungewöhnliche Instrument zu Gehör. Der Vortrag ist Auftakt zur Winterausstellung „Egerland-Heimat im Herzen: Ausdrucksformen



© MuseumsQuartier Tirschenreuth

der Erinnerungskultur“, bei der ab 7. November Trachten, Malerei und Erinnerungsstücke als Verarbeitung des Verlusts der Heimat gezeigt werden.

Verstärkung für Alte Wagnerei gesucht



Horst Schafferhans freut sich über Mithilfe in der Alten Wagnerei

© MuseumsQuartier Tirschenreuth

Horst Schafferhans kümmert sich seit der Sanierung des alten Völk-Stödls leidenschaftlich um die wieder eingerichtete Werkstatt der Alten Wagnerei. Unter diesem Namen ist der Ausstellungsbereich seit letztem Jahr dem MuseumsQuartier als Außenstelle zugeordnet. Jeden ersten Samstag im Monat öffnet Schreinemeister Schafferhans die Pforten der Schau-Werkstatt und führt Besucher in das alte Handwerk des Räder Bauens ein. Für die Betreuung der Alten Wagnerei und der Besucher werden Interessierte gesucht, die Spaß an Holz und handwerkliches Geschick mitbringen. Neben den regulären Öffnungszeiten einmal im Monat beteiligt sich die Alte Wagnerei auch an verschiedenen Aktions- tagen während des Jahres.

Wer gerne die alte Handwerkskunst der Wagnerei erlernen und bei der ehrenamtlichen Betreuung aktiv mithelfen möchte, kann sich im MuseumsQuartier unter Tel. 09631-6122 oder info@museumsquartier-tirschenreuth.de melden.



Projekt „Lebensraum Goldene Straße“

Große Anerkennung für regionale Kulturarbeit: Federführend für einen Zusammenschluss mehrerer regionaler Strukturen wurde der Landkreis Tirschenreuth als eine von bundesweit nur 30 Regionen ausgewählt, um im Rahmen des Förderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ein umfassendes Kulturvorhaben umzusetzen. Dafür stellen der Bund pro Region bis 2030 1,35 Millionen Euro sowie der Freistaat Bayern weitere 150.000 Euro zur Verfügung. Die Förderung zielt auf den gesellschaftlichen

Zusammenhalt und die Demokratieförderung im ländlichen Raum – insbesondere durch kreative und kulturelle Bürgerbeteiligung.

Kulturelle Beteiligung im Mittelpunkt

Der Landkreis Tirschenreuth wird mit den Netzwerkpartnern aus dem Gebiet der AOVE, IKom Stiftland und Naturparkland Oberpfälzer Wald zusammen mit Via Carolina e.V. das Projekt auf kreative Weise mit Fragen von Heimat, Gemeinschaft, Engagement und

Zukunft gestalten – entlang der historischen „Goldenen Straße“, die seit Jahrhunderten Orte, Regionen und Menschen verbindet und so diesen Lebensraum bereits in der Vergangenheit gestaltet hat.

Das Programm „Aller.Land“ verfolgt das Ziel, mit künstlerischen und kulturellen Mitteln die lokale Identität zu stärken, neue Begegnungsräume zu schaffen und demokratische Beteiligung zu fördern.

Dabei geht es etwa um kreative Gemeinschaftsprojekte mit

Künstlerinnen und Künstlern, umgestaltete Treffpunkte in leerstehenden Gebäuden, Kulturfestivals, Zukunftswerkstätten oder Erinnerungsarbeit.

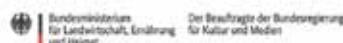
Netzwerkpartner Stadt Tirschenreuth

Anlass zur Freude, bereitet bei der James Rizzi Ausstellung im Sommer 2026, die Stadt Tirschenreuth als Netzwerkpartner. Geplant ist, die Veranstaltung des MuseumQuartiers Tirschenreuth mit Workshops für die breite Zielgruppenpalette anzubieten.

Förderer:



Der Freistaat Bayern – Verwaltung für ländliche Entwicklung – übernimmt die Kofinanzierung von 10% im Projekt



Gefördert durch



Programmpartner:



Rappelkiste Tirschenreuth



© Martina Tragl

Angebot des Kinderschutzbundes OV Tirschenreuth zur Elternentlastung durch flexible Kinderbetreuung (1-3 Jahre).

Start in neuen, liebevoll renovier-

ten Räumen mit einem großen Garten.

Infos zur Spielegruppe von: Martina Tragl - 09631-5799 oder Sandra Eibl

0170-52 39 28 4



Das Projekt „Lebensraum Goldene Straße“ ist Teil des Bundesförderprogramms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“. Das Programm wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI).

Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

Der Freistaat Bayern - Verwaltung für Ländliche Entwicklung - übernimmt die Kofinanzierung im Projekt.



fenster rollo Raab GmbH

FENSTER • ROLLALDEN • HAUSTÜREN

ROLLALDENKASTENSANIERUNG • MARKISEN • SONNENSCHUTZ

Fenster • Haustüren • Markisen

Rolläden • Vorbaurollläden

Jalousien • Garagentore • Rolltore

Raffstoren • Insektenenschutz

Beratung • Aufmass

Montage • Kundendienst

95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Telefon 09632 923 100

www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de





Symbolischer Schlüssel wurde übergeben

Der Betrieb wird Anfang Februar aufgenommen, kurz vor Weihnachten gab es schon einmal den (symbolischen) Schlüssel für die künftigen Nutzer: Der Bau des neuen Bürogebäudes des Verbandes für Ländliche Entwicklung (VLE) Oberpfalz ist so gut wie vollendet, zur Feierstunde konnte Verbandsvorsitzender Georg Braunreuther mit Roland Spiller den Leiter der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung am Bayerischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus begrüßen. „Das neue Verbandsgebäude ist ein gutes Beispiel dafür, dass auch ein öffentliches Bauprojekt in einem angestrebten Zeit- und Kostenrahmen realisiert werden kann“, sagte Braunreuther mit Blick auf die 2,5 Millionen-Euro-Maßnahme. Die Bauphase erstreckte sich über eineinhalb Jahre vom Baubeginn im Mai 2024 über die

Grundsteinlegung im Juli 2024 bis hin zur Schlüsselübergabe. Roland Spiller hob in seiner Rede das Zusammenspiel von Verband und Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) hervor. Deshalb sei es auch sehr gut, dass in der Oberpfalz künftig auch wieder die räumliche Nähe gegeben sei. Das neue Dienstgebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zum ALE Oberpfalz charakterisierte Spiller als „Symbol für Zusammenhalt und Zukunft“ und „Vorzeigeprojekt“ für die gesamte Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

Tirschenreuths Erster Bürgermeister Franz Stahl charakterisierte das Verbandsgebäude als „städtbaulichen Meilenstein“. Er zeigte sich mit Blick auf das Thema Behördenverlagerung davon überzeugt, dass man in einer ländlichen Region besser arbeiten könne als in einer Metropole. „Alle reden



Freuten sich über den baldigen Einzug: (v.l.) Georg Guggenberger (ALE Oberpfalz), Roland Spiller (Leiter Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung), Franz Stahl (1. Bürgermeister Stadt Tirschenreuth), Georg Braunreuther (VLE Oberpfalz), Architekt Peter Brückner, MdL Nicole Bäumler sowie MdL Tobias Reiß

© David Rieß, ALE Oberpfalz

vom Gebäudetyp E: E wie sind für die Durchführung von Maßnahmen der Flurneuordnung und Dorferneuerung eigenverantwortlich zuständig. Der VLE ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und unterstützt seine Mitglieder bei ihren Aufgaben.
(Holger Stiegler, ALE Oberpfalz)

Osterprojekt für Familien in der Pfarrei

Erstmals wird es in diesem Jahr ein zusammenhängendes Projekt für Familien mit kleinen Kindern zu Ostern geben. Die Hl. Woche ist die wichtigste Zeit für Christen, die am Ostermontag mit dem größten Fest der Kirche, der Auferstehung Jesu, seinen Höhepunkt hat. Um diese besonderen Tage vor allem für Kinder greifba-

rer zu machen, hat das Team Familiengottesdienst in diesem Jahr ein mehrteiliges Projekt geplant, dass die einzelnen Inhalte der Feiertage hervorhebt und in den beiden Kirchen von Tirschenreuth, Mariä Himmelfahrt und St. Peter, als Gemeinschaftsaktion stattfinden wird. Die Karwoche startet wie immer mit einem Familiengottesdienst

am Palmsonntag, der vom Kath. Kindergarten in der Stadtpfarrkirche um 10:30 Uhr gestaltet wird. Weiter geht es mit einer Abendmahlssandacht am Gründonnerstag um 17:00 Uhr im Haus St. Josef, wo die Kinder miteinander das letzte gemeinsame Essen von Jesus und seinen Freunden u.a. mit echtem Brot nachempfinden und besser verstehen können.

der die Kinder auch ein heiliges Grab sehen werden.

Die Auferstehung Jesu wird dann am Ostersonntag um 10:30 Uhr in einem Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche als Höhepunkt und Abschluss der Hl. Woche gefeiert. Das Team freut sich sehr auf das Projekt und hofft auf guten Zuspruch in der Bevölkerung. Gerade die Karwoche ist ein schwieriges Thema und für kleine Christen nicht leicht zu fassen. Daher die Idee für die Angebote. Alle Familien mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen. Die Termine und ggf. Änderungen werden über Plakate, Tagespresse und soziale Medien nochmal bekannt gegeben. (Martina Würl, St. Peter Tirschenreuth)

Gerhard Kraus



Hiltershof 9 · 95695 Mähring
Telefon 09639/919858 · Handy 0170/1462072

Am Karfreitag gibt es - nun schon zum dritten Mal - den Familiengottesdienst um 11:00 Uhr in St. Peter. Bei guter Witterung werden die Familien in diesem Jahr im Außenbereich der Kirche den letzten Weg Christi mitgehen. Der Karsamstag steht im Zeichen der Grabesruhe und so findet dann um 17:00 Uhr in St. Peter eine Grabandacht statt, in



Jumparena und Clip 'nd Climb

Der Jugendrat Tirschenreuth und die KoJa haben ein gemeinsames Angebot: Am 21.03. geht es mit dem Bus ab Tirschenreuth in den Erlebnispark Untreusee nach Hof. In den neun verschiedenen Bereichen der Trampolin halle können Fitness und Ausdauer, Mut und Geschicklichkeit ausgiebig getestet und unter Beweis gestellt werden. Anschließend wird das das Clip 'nd Climb, ein spektakuläres Kletterabenteuer besucht. Hier ist für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei. Im „Dark Tower“ kann im Dunkeln die Spitze erklimmen werden. Ebenso kann der freie Fall auf der 8 Meter hohen Rutsche „Vertikal Drop Slide“ getestet werden und an den „Astro Balls“ kann man zu dritt gegeneinander an riesigen Bällen in die Höhe oder beim „Face to Face“ an einer transpa-



FAHRT INS JUMP & CLIMB

**Jugendrat
Stadt Tirschenreuth**

Du zwischen 8 und 17 Jahre alt...

1.hast am Sa. 21.03.2026 von 09:30 bis 15 Uhr Zeit...

2.und hast Lust, für nur 22€ mit uns in die Trampolin halle zu fahren?

3. Dann melde dich gerne an!

4. © Jugendrat Tirschenreuth

renten Wand Auge in Auge auf beiden Seiten gegeneinander antreten. Diese und viele weitere Stationen versprechen jede Menge Abwechslung, Action, schwere Arme und Beine und einen Adrenalin-Kick, von dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

noch lange zehren können. Abfahrt in Tirschenreuth um 9:30 Uhr und Ankunft um 15:00 Uhr. Im Unkostenbeitrag von 22 Euro ist der Eintritt, eine Versicherung und die Busfahrt inkludiert. Für das Springen in der Jump Arena sind Jumper-Socken erforderlich.

Diese können selbst mitgebracht oder dort für 3 Euro erstanden werden. Vorkenntnisse beim Klettern sind nicht erforderlich, Spaß an der Bewegung mit anderen ist vollkommen ausreichend. Anmeldung bis spätestens Montag, 13.03.26 bei dem Kommunalen Jugendpfleger Rainer Seidel telefonisch unter 09631/88-284, per E-Mail: rainer.seidel@tirschenreuth.de (Jugendrat Tirschenreuth)

„Girls only...“ – Reiterinnenfreizeit für Mädchen

Es sind noch Plätze frei!

Endlich! In den Osterferien ist es wieder so weit: Im Rahmen des Jahresprogramms der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth finden vom 28.03.2026 bis 03.04.2026 wieder die beliebten Reiterferien für Mädchen statt.

Auf dem Reiterhof Schumann in Triptis können die Kinder und Jugendlichen innerhalb von sieben Tagen zahlreiche Erfahrungen rund ums Pferd machen. Neben

dem täglichen, professionellen, individuell auf die Vorkenntnisse der Mädchen abgestimmtem Reitunterricht gehört auch die Pflege des Patenpferdes und Stallarbeiten zum Tagesprogramm. Das qualifizierte und erfahrene Betreuerinnenteam steht den Teilnehmerinnen tatkräftig zur Seite und unterstützt einerseits beispielsweise beim Satteln, der Hufpflege usw. andererseits werden auch viele Angebote über das Reiten hinaus angeboten. Es werden Gesellschaftsspiele gespielt, es gibt einen Disco- und einen Kinoabend, Spiele in den Reithallen am Abend, eine Kutschfahrt, eine Alpakawanderung und vieles mehr stehen auf dem Programm.

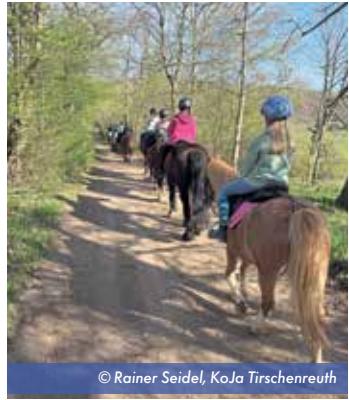
Der Reiterhof Schumann bietet die perfekten Voraussetzungen um einige Tage mit viel Spaß,

Abenteuer und guter Laune in einer Gruppe mit Gleichgesinnten zu erleben.

Teilnehmen können alle Mädchen aus dem Landkreis im Alter zwischen 9 und 16 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse. Der Spaß am Umgang mit den Tieren ist vollkommen ausreichend. Anmeldeschluss ist der 12.3.2026.

In den Kosten von 430 Euro ist die Busfahrt, Unterbringung, alle Aktionen vor Ort, Kosten der Reitstunden und Vollverpflegung beinhaltet.

Weitere Informationen gibt es direkt beim Kommunalen Jugendpfleger Rainer Seidel unter der 09631-88284 oder per E-Mail rainer.seidel@tirschenreuth.de. (Rainer Seidel, Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth)



© Rainer Seidel, KoJa Tirschenreuth

NEU! Mitterteich – ab sofort verschiedene Wohnungen langfristig zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 71 m² Wfl., II. OG links, gepflegt, bezugsfrei ab 01.11.2025, **Euro 465,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder**

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, 67m² Wfl., gepflegt, hell und freundlich, Bad mit Fenster, bezugsfrei ab 11/2025, **Euro 420,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, oder**

z.B.: 2-Zi.-Wohnung, 46m² Wfl., frisch gestrichen, neue Fenster, gepflegt, hell, Bad m. Fenster, bezugsfrei ab 11/2025, **Euro 335,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C**

Wiesau-Zentrum

Friedenstraße 6, neu renovierte **3-Zi.-Wohnung, 73m² Wohnfläche, EG, 2 Balkone, frisch gestrichen, neue Böden, nur langfristig an ruhige Mieter zu vergeben, Kaltmiete **495,00** zzgl. Heiz- und Betriebskosten.**

Weitere 2- und 3-Zimmer-Wohnungen vorhanden

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:

R. Richter Immobilien GmbH, Frau Scharnagl,

Tel.: 0151 / 56 855 905 oder info@richter-verwaltung.com



Ja!

Infobroschüre der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth in der Ausgabe für das erste Halbjahr 2026 veröffentlicht.

Der Kreis Runde Tisch Jugendarbeit (= Zusammenschluss von Kommunaler Jugendarbeit, Kreisjugendring, Katholischer Jugendstelle und Evangelischer Jugend) hat die Infobroschüre JA! Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth für das erste Halbjahr 2026 veröffentlicht.

Inhaltlich finden sich neben vielfältigen kreativen, erlebnisorientierten und allgemeinen Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, eine Menge an Infos in Sachen Jugendarbeit im Landkreis.

Auf 28 Seiten ist kompakt zusammengefasst, was für Aktive in der Jugendarbeit wichtig sein kann: die Vorstellung und Kontakte der vier Institutionen der

Jugendarbeit auf Landkreisebene, Zuschussmöglichkeiten und Vergünstigungen sowie ein umfangreiches Verleihangebot.

Für Kinder und Jugendliche, sowie für alle Aktiven in der Jugendarbeit wird im Landkreis Tirschenreuth eine breit gefächerte Palette geboten. Die Herausgeber des Infoheftes hoffen darauf, dass die vielfältigen Angebote im kommenden Jahr auf die Interessen von Jugendlichen treffen und großen Zuspruch erfahren.

Das Infoheft ist im Internet unter: www.kreis-tir.de/Ja!-Infoheft zu finden.

Gerne kann die Broschüre auch direkt angefordert werden: im Büro der Kommunalen Jugendarbeit (09631/88-381), des Kreisjugendrings (09631/79822-12), der Katholischen Jugendstelle (09631/4666) und der Evangelischen Jugend (0961/4704927). (Theresa Kunz, Kommunale Jugendarbeit)



Schafkopf für alle

Offenes Spielangebot der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth

Die Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth lädt herzlich zu einem offenen Schafkopf-Angebot ein. Unter dem Motto „Schafkopf für alle“ sind alle Interessierten willkommen – ganz gleich, ob sie das Kartenspiel neu erlernen möchten oder bereits erfahrene Spielerinnen und Spieler sind.

In entspannter Atmosphäre können Neulinge die Regeln kennenlernen und erste Partien spielen, während geübte Schafkopfer/innen entweder ihr Können einbringen und weitergeben oder einfach mit anderen, gleich gesinnten spielen können. Der Spaß am gemeinsamen Spiel und der Austausch stehen dabei im Mittelpunkt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, ebenso fallen keine Kosten an. Interessierte können einfach vorbeikommen und mitspielen. (Rainer Seidel, Kommunale Jugendarbeit Tirschenreuth)



© Rainer Seidel, KoJa Tirschenreuth
schenreuth, Theresa Kunz
Telefon: 09631 / 88381
E-Mail: Theresa.kunz@tirschenreuth.de



Termine:

- Mittwoch, 25. Februar 2026
- Mittwoch, 11. März 2026

jeweils von
17:00 bis 20:00 Uhr

Ort:

Berufliches Schulzentrum (BSZ) Wiesau

Treffpunkt: Haupteingang

Über 40 Jahre
rosner
Fenster | Rollläden
Türen | Sonnenschutz

Großer Mustertüren-Abverkauf!

Winter-Sonder-Rabatt
auf Neubestellungen!

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen über 100 Mustertüren

Mitterweg 2 | Tirschenreuth
Telefon 09631/2517
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
www.rosner-fenster-tueren.de

STEUERBERATER

Gerhard Rasp

1. Steuerberatung
2. Bilanzierung
3. Rating-Beratung
4. Erbschaftsteuerberatung
5. Existenzgründungsberatung
6. Digit. Finanz- und Lohnbuchhaltung

95643 Tirschenreuth
Maximilianplatz 36

Telefon 09631/70550
Mail info@steuerberater-tirschenreuth.de



Schwerpunktmonat Demenz am Krankenhaus Tirschenreuth



Die Kliniken Nordoberpfalz AG und die Berufsfachschule für Pflege der Kliniken Nordoberpfalz AG in Neustadt/WN widmen sich im März intensiv dem Thema Demenz. Der Schwerpunktmonat soll das Bewusstsein für die Erkrankung stärken, die in einer älter werdenden Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Der Hauptaktionszeitraum ist vom 16. bis 19. März 2026. Bereits am 13. März findet um 15 Uhr die Auftaktveranstaltung im MVZ Tirschenreuth statt, zu der Klinikdirektor Stephan Schumacher, die AOK, Bürgermeister Franz Stahl und Quartiersmanagerin Corne-

lia Stahl einladen. Im Anschluss folgen Fachvorträge, unter anderem von Dr. Josef Pova, Chefarzt der Akutgeriatrie.

Ab 10. März ist im Foyer des Krankenhauses die Wanderausstellung „Was geht, was bleibt? – Leben mit Demenz“ des Bayerischen Gesundheitsministeriums zu sehen. Zusätzlich wird dort ein Demenzsimulator aufgebaut, der vom 16. bis 20. März durch die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz bereitgestellt und von den Auszubildenden der Berufsfachschule für Pflege betreut wird. Die Initiative zur aktiven Beteiligung stammt direkt von den angehenden Pflegefachkräften.



© iStock

Eine preisgekrönte Online-Fotokunstausstellung der AOK ergänzt das Programm. Vom 11. bis 20. März werden die Fotografien zudem rund um das Krankenhaus auf Bauzäunen präsentiert. Informationsmaterialien, Flyer und ein Demenzkoffer stehen ebenfalls bereit. Schulleiter Matthias Dumler

und Lehrkraft Birgit Fenzl freuen sich gemeinsam mit den Auszubildenden auf den Projektstart und betonen die Bedeutung des Themas für die Region. Die Aktionen richten sich an Betroffene, Angehörige, Fachpersonal und alle Interessierten. (Friedrich Peterhans, Kliniken Nordoberpfalz)

Schnupperunterricht zwischen Wischmopps und Sauerteigbrot

Wie vielseitig und praxisnah eine hauswirtschaftliche Schule sein kann, erlebten interessierte Teilnehmerinnen beim Schnupperunterricht an der Fachschule für Ernährung und Haushaltführung in Tirschenreuth. In rund zweieinhalb Stunden erhielten sie umfassende Informationen über den Schulbesuch und die Ausbildungsinhalte – und konnten gleichzeitig selbst aktiv werden.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Praxisfächern. An zwei Stationen konnten unterschiedli-



© Lena Aberle

wie es geht, ist es gar nicht so schwer.“

mesterleitung, Lena Aberle. Mehr Informationen unter aelf-tw.bayern.de. (Judith Zeitler, AELF-TW)

Der Schnupperunterricht ermöglichte einen Einblick in die lebensnahe und fachlich fundierte Ausbildung an der Fachschule für Ernährung und Haushaltführung. Wer das Schnuppern verpasst hat, braucht sich nicht zu sorgen! Einfach durchrufen oder eine E-Mail schreiben für ein persönliches Gespräch mit der Se-



© Theresia Selch



© Lena Aberle

che Reinigungsutensilien für die Nass- und Trockenreinigung ausprobiert werden. Nicht immer ist nämlich das Teuerste das Beste! In der Schulküche lernten die Teilnehmerinnen alles rund um einen aktuellen DIY-Trend - das Backen von Sauerteigbrot. Das Highlight: Jede durfte ihren eigenen Sauerteigansatz mit nach Hause nehmen.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen fielen durchweg positiv aus. So berichtet eine Teilnehmerin begeistert: „An Sauerteigbrot habe ich mich allein nicht rangetraut. Wenn man weiß,

Analog + ISDN + VoIP = **ALL-IN!**

COMpact 4000

Auerswald

Vollhybrides ITK-System
Unterstützt IPv6
Strom- und nervensparend

• Bis zu 3 S0-Ports / 8 a/b-Ports
• 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
• Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
• 10 Amtsgespräche gleichzeitig
• Einfach zu installieren
• Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mittelteich
Telefon 09633/8254
www.aurswald.de



Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten für den Verfügungsrahmen der Öko-Modellregion Stiftland

Auch im Jahr 2026 stellt die IKom Stiftland Fördergelder mit zwei Fördertöpfen, vorbehaltlich der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, durch das Regionalbudget und Öko-Modellregion zur Verfügung. Im Rahmen der ländlichen Entwicklung in Bayern fördert die Öko-Modellregion Stiftland wieder Öko-Kleinprojekte und ruft zur Einreichung von Förderanfragen auf. Förderanfragen können gestellt werden von:

- a) Juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts
- b) Natürlichen Personen und Personengesellschaften.

Das Förderbudget ist auf 50.000 EUR begrenzt und wird anhand festgelegter Kriterien in einem Auswahlverfahren vergeben. Schwerpunkte bei der Förderung sind vor allem die Stärkung der regionalen Bio-Landwirtschaft, Bio-Ernährungswirtschaft und Bio-Wertschöpfungsketten. Aber auch die Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln soll verbessert werden und die regionalen Bio-Produkte sollen einen stärkeren Absatz erlangen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Bewusstseinsbildung für die



© pixabay

Akteure regionaler Wertschöpfungsketten (Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gastronomie, Verbraucher*innen, u.a.) Projekte wären unter Anderem:

Bio-Getreidetrocknung, Verkaufshäuschen für die Direktvermarktung ab Hof, Inneneinrichtung für die Verarbeitung von Bio-Lebensmitteln, Hoffeste mit direktem Bioregionalen Bezug, Infotafeln, Beetle-Collector, Einstiege in die Direktvermarktung, Getreidemühle zur Herstellung von Bio-Mehl, Bildungsveranstaltungen, Bio-Eisautomat, Bio-Jungpflanzen für Beerenobst und noch vieles Weitere. Die Einreichung von Förderanfragen ist ab sofort bis zum 31. März 2026 möglich. Für Fragen zur Antragstellung steht Projektmanagerin Antje Grüner, Telefon 09635/924-0467 zur Verfügung. Nähere Informationen sowie die Antragsunterlagen sind auch auf der Homepage der IKom Stiftland (www.ikomstiftland.de) unter „Projekte“ → „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ abrufbar. (Antje Grüner, IKom Stiftland)

Eine App für die Jugend

Im Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe haben Jugendliche aus Windischeschenbach gemeinsam mit Fachkräften über die Idee einer bayerischen Jugend-App diskutiert und erste Werbespots dazu gedreht. Der Workshop, organisiert vom JFF – Institut für Medienpädagogik und dem Bayerischen Jugendring, diente dazu, Wünsche und Bedürfnisse junger Menschen zu sammeln.

Die Teilnehmenden wünschen sich vor allem Funktionen wie Infos zu lokalen Vereinen und Veranstaltungen, Festivalempfehlungen, Bewertungen sowie Faktenchecks zu Internetvideos. Viele sehen eine eigene Jugend-App als sinnvoll an, weil gängige Plattformen wie Instagram oder TikTok aus ihrer Sicht auch problematische Inhalte enthalten und nicht die Infos enthalten, die sie sich wünschen.

Wichtig ist den Initiatoren, dass

die App nicht nur Service bietet, sondern Jugendlichen auch Mitbestimmung ermöglicht – etwa durch interaktive Umfragen. Der Workshop ist Teil einer bayernweiten Ideensammlung, die bis zum Sommer läuft. Die Ergebnisse sollen anschließend dem Sozialministerium und dem Landtag vorgelegt werden. In Falkenberg zeigte sich bereits, dass die Jugendlichen der Idee einer eigenen App positiv gegenüberstehen. (Cirta Rosbach, T1 Jugendmedienzentrum)

FRISEUR live
Immer modisch up to date
mit Service und Leistung!

HAARlekin
by Silvy & Team

© Tirschenreuth
© Hochwartstraße 13
© Telefon 09631/3819



© Christian Keil



Stadtwerke – Preisanpassung Strom zum 01.04.2026

STADTWERKE



TIRSCHENREUTH GUT VERSORGT

Nach knapp 3 Jahren stabiler Preise passen die Stadtwerke Tirschenreuth ihre Strompreise an und reagieren damit auf aktuelle Veränderungen im Strommarkt. In den vergangenen Monaten sind die Kosten für die Strombeschaffung sowie staat-

liche Umlagen leicht gestiegen. Gleichzeitig konnten die Netzentgelte unter anderem durch staatliche Zuschüsse reduziert werden. Demgegenüber stehen jedoch sinkende Netzmengen sowie steigende Fix- und Messkosten. Insgesamt bleibt das Kostenniveau für die Stadtwerke Tirschenreuth stabil, allerdings verändert sich die Zusammensetzung der Kosten. Dies führt zu einer Anpassung der Preisstruktur: Die Grundpreise wer-

den angehoben, während die Arbeitspreise gesenkt werden. Für Bestandskunden im Sondertarif „TIR Treue Plus“ ergeben sich dadurch keine Mehrkosten. Ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem jährlichen Stromverbrauch von 3.000 Kilowattstunden zahlt auch nach der Preisanpassung in Summe den gleichen Betrag wie bisher. Lediglich in der Grundversorgung kommt es zu einer leichten Kostensteigerung von rund 36

Euro pro Jahr bei vergleichbarem Verbrauch. Die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Tirschenreuth wurden bereits im Rahmen eines persönlichen Anschreibens über die Änderungen informiert. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke gerne persönlich im Kundenzentrum oder telefonisch unter 09631 / 70190 zur Verfügung. (Thomas Schramm, Stadtwerke Tirschenreuth)

Tirschenreuther Aphorismenwettbewerb 2026

Ein guter Spruch ist wie der gesamte Sternenhimmel: Er gibt Orientierung!

Getreu diesem Motto von einem der Aphorismen von Rudolf Schoepke erfolgt ein Aufruf, selbst diesen Sinnspruch als wegweisendes Zeichen zu sehen und zu beginnen, eigene Aphorismen zu

schreiben. Der Aphorismenwettbewerb läuft vom 01.02.2026 bis zum 31.05.2026. Beiträge können in diesem Zeitraum eingereicht werden und dessen Wettbewerbsergebnisverkündung erfolgt im Sommer 2026.

Einzureichen sind Beiträge unter: Rusch-werkstaetten@gmx.de

Für analoge Einreichungen können ab dem 01.03.2026 die Aphorismen bei den Briefkästen von Interliving Gleißner sowie beim Briefkasten des Seniorenzentrum Haus Mühlbühl abgegeben werden. Als Beitrag wird gewertet: Ein Aphorismus mit Name, Alter und Kontaktmöglichkeit.



© Rudolf Schoepke

Es können mehrere Aphorismen von einer Person eingereicht werden. Bitte keine KI benutzen.

Euro von Interliving Gleißner zu gewinnen.

Teilnehmen können alle Bewohner des Landkreis Tirschenreuth, oder gebürtige Tirschenreuther im ganzen Alter des Lebens, wobei gezielt die Jugend angesprochen werden soll.

Hier einige Aphorismen des Initiators Rudolf Schoepke als Anregung:

Nur weil viele Rinder muh machen, heißt das noch lange nicht, dass sie Recht haben.

Gute Laune kostet nie Geld.

Glückliche Frauen sind die schönsten Frauen. (Rudolf Schoepke)



Familienpatenschaften für Familien im Landkreis Tirschenreuth



Möchten Sie Familien unterstützen?

Haben Sie ein klein wenig Zeit zu verschenken?

Werden Sie Familienpatin oder Familienpate!

Mögliche Aufgaben:

- Entlasten der Eltern bei der Kinderbetreuung
- Unterstützen bei der Freizeitgestaltung
- Schulische Förderung und Hausaufgabenbetreuung
- Begleiten zu Terminen bei Behörden
- Zuhören und einfach nur „Da-Sein“

Dieser Ausschreibung liegt Teil des Projekts Netzwerk Familienpaten Bayern vor.



Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Familienpatenschaften im Landkreis Tirschenreuth

Judith Pfeiffer
judith.pfeiffer@sos-kinderdorf.de
Telefon 0160 90 78 67 24

Postanschrift: SOS-Kinderdorf Oberpfalz
SOS-Kinderdorf-Straße 8, 95505 Immendorf

© SOS Kinderdorf e.V.

Schmidt Haustechnik
Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a
95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/2189
E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet www.schmidt-heizungsbau.de



Die Sicherheitswacht Tirschenreuth

Die Bayer. Sicherheitswacht steht für ein PLUS an Sicherheit, Zivilcourage, Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Seit 23 Jahren leistet die Sicherheitswacht in Tirschenreuth ihren Beitrag zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Mit der Einführung der Sicherheitswacht wollte man mit der freiwilligen und ehrenamtlichen Einbindung verantwortungsbewusster Bürger in das bayer. Sicherheitskonzept der sich ausbreitenden Unkultur des Wegschauens wirkungsvoll entgegentreten.

Zur Sicherheitswacht Tirschenreuth gehören aktuell 9 Mitglieder.

Die Angehörigen der Sicherheitswacht werden stets der örtlich zuständigen Polizeidienststelle zugeteilt und von dieser betreut. Erfahrene Polizeibeamte entscheiden dort anhand der aktuellen Sicherheitslage, wo und wann die Ehrenamtlichen auf Streife gehen. Innerhalb dieses Rahmens können sich die Mitglieder der Sicherheitswacht dann selbst einteilen und so ihre Dienstverrichtung aktiv mitgestalten.

Die Sicherheitswacht ist sichtbares und ansprechbares Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei. Die Ehrenamtlichen auf Streife sind zusätzliche



© Sicherheitswacht Tirschenreuth

Augen und Ohren der Polizei im Dienste der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Hierbei halten sie stets Kontakt zur örtlichen Polizei und sorgen so dafür, dass schnell und gezielt professionelle Hilfe in Notlagen oder Gefahrensituationen geleistet werden kann. Die Sicherheitswacht ergänzt auf diese Weise die Polizeiarbeit. Ein Ersatz für die Polizei kann und soll sie aber nicht sein.

Die Ehrenamtlichen auf Streife stärken mit ihrer zusätzlichen sichtbaren Anwesenheit in der Öffentlichkeit das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung und schrecken zugleich potentielle Straftäter oder Störenfriede im öffentlichen Raum allein durch ihre „uniformierte“ sowie aufmerksame und wachsame Präsenz ab. Sie sehen hin, wo andere den Blick abwenden und verschließen. Sie hören hin und hören zu, wo andere nichts hören und

nichts wissen wollen. Sie handeln und leisten Hilfe, wo andere weg schauen und sich weg drehen.

Die Sicherheitswacht soll vor allem in Gebieten Streife gehen, für die sich die Bürgerinnen und Bürger selbst mehr Präsenz wünschen, z. B. in größeren Wohnsiedlungen, in öffentlichen Parks und Anlagen, in Fußgängerzonen oder Einkaufsmeilen, in Naherholungsgebieten, bei öffentlichen Veranstaltungen, in der Umgebung von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel.

Die Ehrenamtlichen im Dienste des Gemeinwohls haben zunächst die gleichen Rechte wie jeder andere Bürger auch. So dürfen sie beispielsweise einen auf frischer Tat angetroffenen Straftäter bis zum Eintreffen der Polizei festhalten; zudem dürfen sie in Notwehr und Nothilfe für die Mitmenschen handeln.

Darüber hinaus gibt ihnen ein eigenes Gesetz folgende spezielle Befugnisse zur Gefahrenabwehr:

- Durchführung von Befragungen und Identitätsfeststellungen von Personen
- Übermittlung von personenbezogenen Daten an Polizei und Gemeinden
- Erteilung von Platzverweisen

Zur Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags erhalten die Mitglieder der Sicherheitswacht eine besondere Ausstattung, die sie im Dienst mitführen. Es handelt sich hierbei um ein Digitalfunkgerät, eine Taschenlampe, ein Reizstoffsprühgerät und ein Erste-Hilfe-Set.

Die Angehörigen der Sicherheitswacht tragen während ihres Dienstes ein dunkelblaues Polohemd oder eine dunkelblaue Einsatzjacke mit dem Bayerischen Staatswappen und mit der Aufschrift „Sicherheitswacht“ (ggf. ergänzt durch eine zusätzliche gelbe Warnweste mit dem Schriftzug „Sicherheitswacht“). Jeder oder jede Ehrenamtliche erhält außerdem einen Dienstausweis, der ihn oder sie als Angehörige der Sicherheitswacht legitimiert. Die Mitglieder der Sicherheitswacht erhalten für ihre Dienste eine Aufwandsentschädigung. (Stefan Hage, Polizeiinspektion Tirschenreuth)

Deine Musik. Dein Sound. Dein Instrument.

ALLES FÜR MUSIKER - INSTRUMENTE, NOTEN & ZUBEHÖR

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt - mit persönlicher Beratung.



ZÖLCH
MUSIKHAUS

Wondreb - Kirchstr. 4
95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 - 70 20 0
www.musikhaus-zoelch.de

Gerhard Schmeller
Zimmerei • Bedachungen • Bauplanung
Holzhausbau • Aufstockungen



Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

95695 Poppenreuth/Mähring | Telefon 09639/245
info@zimmerei-schmeller.de | www.zimmerei-schmeller.de



Kinderhaus Kunterbunt

© Kinderhaus Kunterbunt



Winterzeit – Spiel, Spaß und Lernerfahrungen rund um das Thema Schnee

Die Kinder im Kinderhaus Kunterbunt haben schon voller Vorfreude auf den ersten Schnee gewartet. Umso größer war die Aufregung, als die ersten Schneeflocken schließlich vom Fenster aus zu entdecken waren. Schnell rückte das Thema „Schnee“ in den Mittelpunkt unseres pädagogischen Alltags.

Gemeinsam sammelten die Kinder viele kreative Ideen. Dazu gehörten unter anderem eine Klanggeschichte mit Instrumenten von der „Schneeflockenfee“, sowie das Märchen von „Frau Holle“, welches wir mithilfe des Kamishibai-Erzähltheaters betrachteten. Um das Naturphänomen „Schnee“ kindgerecht und unter dem naturwissenschaftlichen Aspekt zu erläutern, führten wir außerdem verschiedene spannende Experimente durch. Außerdem gingen wir dem Schnee genauer auf den Grund. Fragen der Kinder wie beispielsweise „Woher kommt der Schnee?“ wurde dabei in den Gruppen besprochen und beantwortet. Besonders groß war die Freude bei den Kindergarten- als auch Krippenkinder, als es endlich nach draußen in den Garten ging, um den Schnee mit allen Sinnen zu erleben. Es wurde gerodelt, Schnee geschippt, Schneee Engel gemacht und natürlich durfte auch die ein oder andere Schneeballschlacht nicht fehlen. Für alle war etwas dabei und der Spaß kam bei Groß und Klein nicht zu kurz. Wir hoffen sehr, dass uns der Winter noch einige Schneetage im Kinderhaus beschert, damit die Kinder noch weitere schöne, lustige und lehrreiche Erfahrungen im Schnee sammeln können.

Caritas Kinderhort

© Christine Burkhard



Schulfreie Tage sind super!

Mitte Januar mussten aufgrund des winterlichen Wetters viele Schulen geschlossen bleiben. So traf es auch die Marien-Grundschule in Tirschenreuth.

Doch unser Hort hielt es in der Stellung. Wie gewohnt konnten die Kinder den Hort besuchen. Diese fanden den starken Schneefall natürlich super, und so machten sie gemeinsam mit den Pädagoginnen einen Ausflug in die Winterlandschaft.

Perfekt ausgerüstet mit Schneeanzug, Schlitten und Poporutschern ging es in Richtung des nahegelegenen Spielplatzes.

Bereits am Abend vorher, als die Schulschließung bekannt gegeben war, wurden alle Eltern über die Planungen des Hortes informiert, und so konnten die Familien, die Betreuungsbedarf hatten, ihre Kinder gut vorbereitet in den Hort bringen.

Ein toller Nachmittag, mit viel Bewegung, frischer Luft und einer Menge Spaß bleibt allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung.

BRK Weltentdecker

BRK Weltentdecker / Text © Christina Rosner



Kinderparlament des BRK Kinderhauses Weltentdecker

„Kinderrechte leben, Demokratie stärken!“, – ein Slogan der am Weltkindertag 2025 vielerorts zitiert wurde und nun auch im BRK Kinderhaus Weltentdecker durch die Gründung des Kinderparlaments seine kraftvolle Wirkung entfaltet.

Im Kindergartenjahr 2025/26 wurden Kinder des Kinderhauses durch ihre Altersgenossen in ein sogenanntes Kinderparlament gewählt, um altersentsprechend und unter pädagogischer Anleitung von ihren Mitbestimmungsrechten Gebrauch zu machen. In einer gewissen Regelmäßigkeit tagt das Kinderparlament und die Kinder lernen, miteinander zu reden, in Dialog zu treten und sachorientiert über ihre Belange zu diskutieren. Gleichzeitig werden sie von den Fachkräften dabei unterstützt, für diese Belange einzutreten, um ihre Situation im Kinderhaus noch zu verbessern. Dabei gilt stets, dass alle Ergebnisse und Entscheidungen verbindlich sein müssen, auch wenn sie in den Augen der Erwachsenen möglicherweise weniger Gewicht haben. Am Montag, den 26.01.2026, wurde die Sitzung der Weltentdecker dazu genutzt, um noch einmal über Kinderrechte zu sprechen und Alltagssituation auszumachen, in denen diese Rechte nicht gewahrt werden. Eine typische Situation – da waren sich die Kinder einig – ist, dass einige auf das Wort „Stopp“ nicht reagieren, obwohl dies doch ein eindeutiges Signal ist. Dieses Thema nahmen die Kinder als Impuls für ein Gespräch im Morgenkreis mit in ihre Gruppen. Des Weiteren wurde thematisiert, welche Möglichkeiten es gibt, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, und die Kinder starteten daraufhin einen Aufruf für die BRK-App mit der Bitte um einen ausrangierten Postkasten. Tatsächlich wurden sie fündig und überlegen in der nächsten Sitzung, wie dieser Postkasten nun gestaltet werden soll und wo künftig sein fester Platz sein soll.

BRK Waldentdecker

© Katrin Koeppel



Eis und Schnee im Waldkindergarten

Endlich wieder einen Winter voller Schnee! Strahlende Gesichter schon am frühen Morgen, wenn die Waldentdecker die verschneite Waldlandschaft entdecken. Gut ausgerüstet macht der Kindergarten Tag mit Schnee nämlich gleich doppelt so viel Spaß zu dieser Jahreszeit. Neben den Lieblingsbeschäftigungen, wie Schneemannbauen, Schneee Engel und Schneeballwerfen, konnten diesen Winter zahlreiche neue Spielmöglichkeiten erprobt werden. So wurde aus einem großen Schneehaufen, den die Kinder aufgefüttert haben, ein Iglu, in dem 2 Kinder bequem Platz haben. Es wurden Schneelandchaften mit Pyramiden und Tunnel gebaut und es wurden die Poporutschern ausgiebig auf den Waldwegen getestet. Und weil es nicht nur besonders viel Schnee gab, sondern auch noch richtig schön kalt dazu war, konnten wir mit Wasser und Eis experimentieren: Wie schnell frieren Wassertropfen? Kann man Wasser als Kleber benutzen und können Seifenblasen einfrieren? Wir legten Naturmaterialien kreativ in Teller und füllten diese mit Wasser auf. Über Nacht entstanden dekorative Eisanhänger, die den Waldplatz zierten. Es entstanden auch wunderschöne Kunstwerke im Schnee, zum Beispiel mit Wasserfarben bemalte Schneekugeln, die als „Kraftkugeln“ sogar Strom leiten sollen. Und weil, wie man sieht, Schnee so vielseitig als Spielmaterial genutzt wird, bietet er den Kindern nicht nur Spaß, sondern auch noch vernetztes Lernen in verschiedenen Bildungsbereichen. Ganzheitliches Lernen in der Natur – pur.



10-jähriges Jubiläum - LEBENplus feiert Begegnungen, Engagement und Werte



begegnen, die sich täglich für die Gemeinschaft und die Ortschaften einsetzen.



Die soziale Institution LEBENplus lädt anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens zur Jubiläumsfeier ein. Unter dem Motto „Begegnungen, Engagement, gemeinsame Werte“ erwartet die Gäste eine ungewöhnliche unterhaltsame und spannende Reise durch die 10 Jahre.

Der Abend führt durch Stationen, die die Entwicklung von LEBENplus, wertvolle Kooperationen und das außerordentliche Engagement der Ehrenamtlichen sowie den Fortschritt vorstellen - medial präsent und zugleich grundlegend zukunftsorientiert. Besucherinnen und Besucher können hinter die Kulissen blicken, Partnerschaften kennenlernen und Menschen

Wir freuen uns darauf sie begrüßen zu dürfen.

Datum: 26.02.2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Historischer Rathaussaal, Zweiter Stock (Aufzug vorhanden)

Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Lassen Sie uns gemeinsam mit den beiden Trägern der sozialen Institution - der Stadt Tirschenreuth und dem Bayerischen Roten Kreuz - und mit der Öffentlichkeit diesen bedeutenden Meilenstein feiern.

Anmeldung zur Veranstaltung: Um besser planen zu können, bittet LEBENplus um eine verbindliche Anmeldung: Telefonnummer: 09631 7980303.

gmeiner
computersysteme

Ihr IT-PARTNER in der
NÖRDLICHEN OBERPFALZ

Fischerhüttenweg 4 - 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/7000-0 www.gmeiner.de

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBAUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

wünscht frohe Ostern!

Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 - 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 789

Termine – Termine – Termine

März 2026

10.03. Pflegende Angehörige - Offener Austausch von 10:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Hospitalstr. 1, EG rechts in Zusammenarbeit mit der Caritas, wenn Sie eine fachgerechte Betreuung für ihren zu betreuenden Angehörigen benötigen, wenden Sie sich bitte an den Caritasverband Tel. 09631 / 79130 oder LEBENplus 09631 / 7980 303

13.03. Einladung an Jeder- man zur Auftaktveranstaltung „Demenz erleben“ im MVZ Tirschenreuth, 1. OG, 15:00 Uhr.

26.03. Boule im Fischhofpark

30.03. Komm, Spiel mit!

April 2026

07.04. Lesebühne - Gerlinde Trißl liest aus dem Buch „Damals in Tirschenreuth“

08.04. ab 13.30 Uhr Be- glaubigung der Unterschrift Ihrer Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht in der Geschäftsstelle LEBENplus, Koloman-Maurer-Str. 1, TIR, durch Herrn Manfred Häfner, Soz. Päd. und Mitarbeiter in der Betreuungsstelle des Landratsamtes, Terminvergabe ab sofort unter 09631 / 79 80 303

Erste Hilfe Kurs über 2 Abende am 10.04. und

13.04. für Senioren 60plus, jeweils 17:00 - 19:00 Uhr, BRK Kreisverband, Lehrsaal, mit Richard Wagner, gesamt € 25,-

Anmeldung und Bezahlung in der Geschäftsstelle LEBENplus, Koloman-Maurer-Str. 1, TIR.

10.04. - Themen: Ursachen und Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit; Lebensbedrohliche

Blutungen, Fragen können ebenso gestellt werden.

13.04. - Thema: Wiederbelebung mit und ohne Defibrillator,

14.04. Zeitzeugen

20.04. Start in den Tag

22.04. Stadtspaziergang - Treffpunkt 15:00 Uhr Großparkplatz, Besichtigung Rathaus II mit Informationen von Bürgermeister Franz Stahl, anschließend Einkehr

27.04. Komm, Spiel mit

30.04. Boule im Fischhofpark

Mai 2026

05.05. Lesebühne - Gerlinde Trißl liest aus dem Buch „Männer in Kamelhaarmänneln“

12.05. Pflegende Angehörige - Austausch unter Angehörigen im Pfarrzentrum, Hospitalstr. 1, EG rechts in Zusammenarbeit mit der Caritas. Impulsthema durch den Referenten Manfred Häfner zum Thema Aspekte der häuslichen Pflege in Zusammenhang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Zeit 15:00 bis 17:00 Uhr.

18.05. Start in den Tag

18.05. Komm, Spiel mit!

20.05. Generationenübergreifender Stadtspaziergang zum Erlebnisbauernhof Willi Kraus, Treffpunkt 15:00 Uhr Freibadparkplatz - Fahrge meinschaften, anschl. Einkehr, keine Anmeldung erforderlich.

28.05. Boule im Fischhofpark

Die Detailinformationen zu den einzelnen Terminen finden Sie in der LEBENplus App



Wohnen an der Villa Giesecke



Hübelstraße 2a, 95643 Tirschenreuth

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 16 WOHNUNGEN

2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 45 m² bis 146 m²

- Jede Einheit mit Terrasse, Balkon oder Dachterrasse
- Wohnungen im EG mit Gartenanteil
- Stellplatz je Wohnung inklusive
- Zentralheizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Fertigstellung geplant: Ende Q1 / Anfang Q2 2026

PROVISIONSFREI

KfW 55 EE

Jetzt sicher & nachhaltig investieren

Prüfenerger Straße 41, 93049 Regensburg

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT 43 WOHNINHEITEN | TIEFGARAGE

2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 29 m² bis 85 m²

- Jede Einheit mit Terrasse oder Balkon
- Anbindung an Fernwärmennetz | Photovoltaik-Anlage
- Zinsgünstiges KfW-Darlehen bis 150.000 € verfügbar
- 5 % degressive AfA + 5 % Sonderabschreibung
- Fertigstellung geplant: Winter 2027 / Frühjahr 2028

PROVISIONSFREI

KfW 40 QNG Plus

Wohnen südlich des Stadtparks



Wohnen an der Goldenene Straße



Alte Schulstraße 19, 95703 Plößberg

NEUBAU EINES MEHRFAMILIENHAUSES MIT NUR NOCH 3 VERFÜGBAREN WOHNINHEITEN

3-Zimmer-Wohnung OG ca. 79 m² | 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 71 m² und 3-Zimmer-Wohnung ca. 70 m² im DG

- Inkl. Stellplatz und Balkon je Wohnung
- Zentralheizung mit Pellets
- Sofort bezugsfertig

PROVISIONSFREI

KfW 55 EE

fischergroup.bayern

FISCHER GROUP | Angerstraße 6 | 95671 Bärnau-Thanhausen
Telefon: +49 9635 9207-17 | E-Mail: immobilien@fischergroup.bayern

 **FISCHER**
GROUP

Vorteils-Gutschein

Ab 25,- Einkaufswert

5,-
GESCHENKT!

Gültig bei Neukauf gegen Vorlage dieses Gutscheins. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig auf Artikel der Deutschen Post, sowie im Online-Shop auf www.gleissner-wohnen.de. Pro Person/Haushalt ein Gutschein einlösbar. A920



Einlösbar für Lampen, Haushaltswaren, Heimtextilien, Geschenke, Glas/ Porzellan.

Gültig bis Montag, 02. März 2026!



Gleißner

WOHNEN ERLEBEN

Montag – Freitag
9:30–18:00 Uhr

Samstag
9:30–16:00 Uhr

Telefon:
(09631) 604-0

Ernst Gleißner GmbH & Co. KG
Einsteinstraße 2 | 95643 Tirschenreuth

An der B15

Die ganze Welt des Wohnens in Tirschenreuth-Süd www.gleissner-wohnen.de

ANGEBOT FEBRUAR

10% Rabatt
auf alle CV- Beläge
(Lagerware)

ANGEBOT MÄRZ

10% Rabatt
auf alle Reinigungsmittel
von Dr. Schutz

rigo

Markt
Teppiche
Sonnenschutz
Tapeten - Farben
Laminat - Parkett - Vinyl - Kork

Bodenbeläge

Mitterweg 8
95643 Tirschenreuth
Tel: 09631/3483
www.rigo-markt.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2026
Kollektion von: Mc Neill, Step by Step
Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig
und ganz neu Beckmann

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: P
www.koffer-shop.de
h.schmidt@bermas.net

MARKGRAF

MITEINANDER BAUEN

KARRIERE AUFBAU

MARKGRAF ist eine mittelständische Bauunternehmung, die regional und überregional spannende Bauprojekte im Hoch- und Tiefbau realisiert.

WIR SUCHEN SIE

Polier Asphalt (m/w/d)

Wir bieten Perspektive
und viele Vorteile:

- Vergütung nach Tarifvertrag mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zusätzliche Prämien, Auslöhne & Zuschläge bei Überstunden
- Langfristiger Arbeitsplatz in einer zukunftsfähigen Branche
- Guthabenkarte, Jobrad, Corporate Benefits uvm.



Interesse geweckt?
Alle Stellenangebote und
Online-Bewerbung unter:
karriere.markgraf-bau.de

